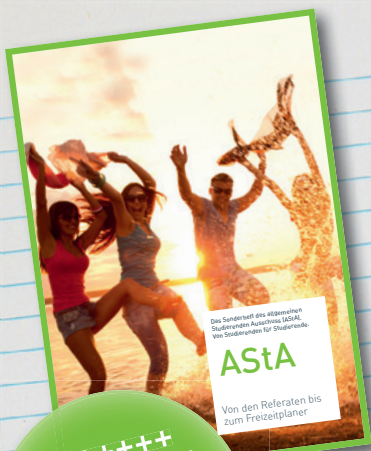




Mein
Studienstart



+++++++
HEFT IM HEFT
SONDERTEIL ASTA
Von den Referaten
bis zum
Freizeitplaner

THM START

Wissenswertes, Tipps
und Tricks für einen
perfekten Start am
Campus Friedberg

Wintersemester 2015/16



IMPRESSUM

Herausgeber:

Zentrale Studienberatung
der Technischen
Hochschule Mittelhessen,
Wiesenstr. 14,
35390 Gießen

Layout: Christine Fritz

Redaktion: Christine Fritz,
Nicole Müll, Jutta Müller,
Kristin Reineke

Bildnachweise:

▪ Dr. Armin Eikenberg

▪ fotolia: © INFINITY, © aaronnaps,
© adam121, © Africa Studio, © AMA-
THIEU, © archideaphoto, © Avesun, ©
blobbotronic, © bloomua, © buyman,
© C.Berlin, Christian Schwier, © cien-
piesnf, © Christian Kellner, © Coloures-
Pic, © contrastwerkstatt, © dedi, © DOC
RABE Media, © emily2k, © Firma V, ©
Franz Pfluegl, © Gennadiy Poznyakov,
© Gina Sanders, © HappyAlex, © inco-
mible, © Ivan Kopylov, © Jairo Rodri,
© jeremias münch, © Jérôme Rommé,
© JiSign, © kebay, © lassedesignen,
© Maksim Kabakou, © Marco2811, ©
Matthias Krüttgen, © michaeljung, ©
nikomi, © NinaMalyna, © Peter Atkins,
© Philippe Minisini, © Robert Kneschke,
© ra2 studio, © rangizzz, © Rina, ©
sayid, © Serg Nvns, © Stefan Körber,
© stokkete, © Suprijono Suhajoto, ©
Syda Productions, © Thaut Images, ©
Trueffelpix, © WavebreakmediaMicro,
© weknow, © WoGi, © Zauberhut, ©
zwieback2003, © yanlev, © ufotopix10,
© william87, © Photocreo Bednarek,
© DOC RABE Media, © eyetronic, ©
emily2k, © Sergey Nivens, © Nataliya
Hora, © Louise Gagnon

▪ Photocase: © giftgruen, ©
fotoline, © jockelo, © Maria Vaorin

▪ privat

▪ THM

▪ Till Schürmann

▪ AStA

Auflage: 1.250

Druck: NK Druck + Medien
GmbH; Hammersbach

Erscheinungsdatum:

Oktober 2015



LIEBE ERSTIS! FÜR DIESE AUSGABE
HABEN WIR EXPERTEN AUFGESPURT,
DIE WISSEN, WIE ES AN DER THM LÄUFT.
WELCHE STORIES SIE ZU ERZÄHLEN
HABEN UND WELCHE TIPPS SIE FÜR'S
STUDIUM GEBEN, ERFAHREN SIE HIER.



- 004 **Leitbild** > Unser Credo.
- 005 **Editorial** > Das Präsidium.
- 006 **Vorstellung Stadt Friedberg** > Hotspots der Stadt.
- 008 **Ankommen** > Wissenswertes auf einen Blick.
- 010 **THM StartHILFE** > Antworten auf Erstfragen.
- 014 **Nachgefragt** > Hilfreiche Tipps von "alteingesessenen" Studierenden.
- 016 **Das THM-Logo** > Ein grafisches Zeichen, das uns repräsentiert.
- 017 **THM Motorsport** > Heiße Motoren und Spritsparwunder live erleben!
- 018 **Die Fachbereiche in Friedberg** > Mein Studiengang. Da gehöre ich hin.
- 020 **Der Fachbereich IEM** > Informationstechnik, Elektrotechnik und Mechatronik.
- 022 **Der Fachbereich M** > Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie.
- 024 **Der Fachbereich MND** > Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung.
- 026 **Der Fachbereich WI** > Wirtschaftsingenieurwesen.
- 028 **Der Fachbereich WI** > Fernstudienzentrum.
- 030 **Der Fachbereich MuK** > Management und Kommunikation.
- 032 **Das Sprachenzentrum im Interview** > Fremdsprachen lernen.
- 034 **Fachschaft** > Ihre studentischen Ansprechpartner an der THM.
- 036 **Engagement an der Hochschule** > Wo kann ich was machen und warum?
- 038 **Hochschulsport** > Damit kluge Köpfe fit und gesund bleiben.
- 039 **Die INFORMATION** > Zentrale Anlaufstelle für Studierende.
- 040 **Chipkarte und IT-Service** > Ohne läuft gar nichts.
- 044 **Die Tutorenqualifizierung** > Studierende beim Lernen begleiten.
- 045 **Grundsätze für gute Lehre** > Respektvoll lernen und lehren.
- 046 **Die Hochschulbibliothek** > Alles eine Frage der Austeihe.
- 048 **Das Bliz** > Unterstützung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung.
- 049 **Von Prüfungsangst zum Prüfungsamt** > Alles rund um Prüfungen.
- 052 **Das Studiensekretariat** > Alles Amtliche.
- 053 **Familiengerechte Hochschule** > Studieren mit Kind.
- 054 **International studieren: Das International Office** > Incomings and Outgoings.
- 055 **WG International** > Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften.
- 056 **Finanzierung** > Wie bezahle ich mein Studium?
- 058 **Stipendien** > Finanzielle Unterstützung durch Stipendien und Stiftungen.
- 059 **Only for Students** > Vergünstigungen und Vorteile nur für Sie!
- 060 **Die Zentrale Studienberatung** > Persönliche und vertrauliche Beratung für jedes Problem.
- 062 **Das Beratungsangebot** > Vom Gleichstellungsbüro bis zur psychologischen Beratung.
- 064 **Campuspläne** > Friedberg und Gießen.
- 065 **Busliniennetzplan**
- 066 **Bahnliniennetzplan**
- 068 **Internationales Buddy Programm** > Freunde werden.
- 069 **Der AStA** > Von den Referaten bis zum Kneipenführer.

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



UNSER LEITBILD

Die Hochschule hat ihre Wurzeln in der Mitte Hessens und handelt in einem zunehmend überregionalen und internationalen Umfeld. Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre – Forschung, Entwicklung und Weiterbildung bilden den Rahmen:

Hohe Motivation, Qualität und Flexibilität sind die Schlüssel für unsere Zukunft.

Motivation

„Ein Element des Erfolges ist die Lust am Handwerk“ – Irène Joliot-Curie

Alle Mitglieder der Hochschule studieren und arbeiten gerne an der Hochschule und identifizieren sich dauerhaft mit ihr. Dafür bietet sie attraktive Bedingungen in der Lehre, interessante Arbeitsinhalte in Forschung und Entwicklung sowie ein motivierendes Umfeld, das insbesondere durch offene, partnerschaftliche Kommunikation und Transparenz gekennzeichnet ist.

Qualität

„Alles, was getan wird, ist es wert, gut getan zu werden“ – Aristoteles

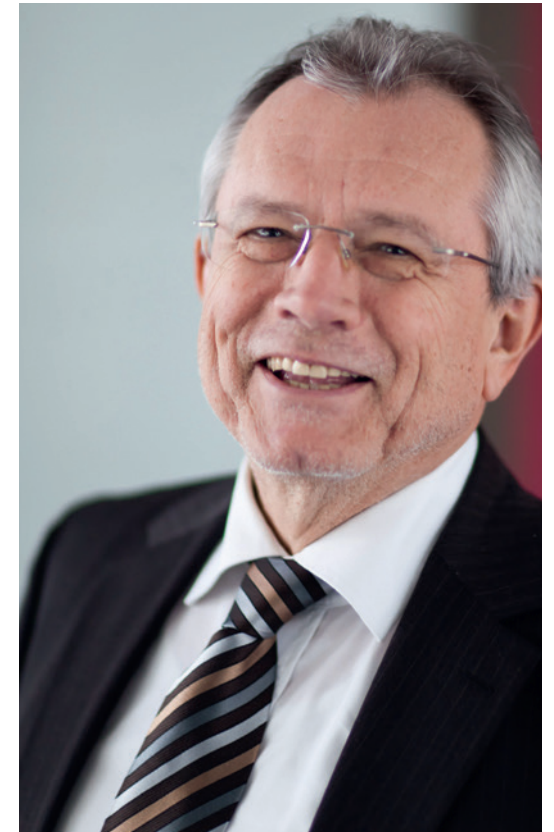
Unsere Angebote sind individuell, bedarfsgerecht und berufsfeldbezogen und werden fortlaufend aktualisiert durch anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung – vor allem in Kooperation mit externen Partnern. Unsere fachlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind eine solide Grundlage und werden ständig überprüft und weiterentwickelt. Vielfältige Lehr- und Lernformen bilden die Basis für lebenslanges Lernen.

Flexibilität

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“
– Antoine de Saint-Exupéry

Inhalte und Schwerpunkte der Arbeitswelt und Wissenschaft in einer zunehmend globalisierten Welt unterliegen einer großen Dynamik. Geleitet von ihren bewährten Erfahrungen, stellt sich die Hochschule den neuen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und passt ihre Inhalte, Organisation und Prozesse besonnen, aber konsequent an.

Bei allem Handeln, in der Lehre, der Forschung, der Entwicklung und der Weiterbildung stehen die Menschen – Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner in Wirtschaft und Wissenschaft – immer im Mittelpunkt.



PROF. DR. GÜNTHER GRABATIN

HERZLICH WILLKOMMEN! LIEBE STUDIENANFÄNGERIN, LIEBER STUDIENANFÄNGER: ICH FREUE MICH DARÜBER, DASS SIE AUF DAS AUSBILDUNGSNIVEAU DER THM VERTRAUEN UND IHR STUDIUM HIER AUFNEHMEN.

Die Technische Hochschule Mittelhessen hat einen staatlichen Auftrag. Aber sie hat auch ein Selbstverständnis. Unsere wichtigste gesetzliche Bestimmung lautet, junge Leute akademisch auszubilden. Wie die THM diese Aufgabe auffasst, haben wir in unserem Leitbild formuliert. Darin heißt es: „Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre“. Man kann diese Selbstverpflichtung auch so ausdrücken: Bei allem, was an dieser Hochschule geschieht, soll es in erster Linie um unsere Studentinnen und Studenten gehen. Weil wir das in Gießen, Friedberg und Wetzlar als gemeinsames Ziel verfolgen, ist jede Semestereröffnung ein Feiertag für unsere gesamte Hochschule.

Zu Beginn des ersten Semesters muss man sich orientieren, in der neuen Umgebung zurechtfinden.

Vieles ist unbekannt, vieles läuft anders als in der Schule oder Ausbildung. Dieses Heft soll Ihnen dabei helfen, sich an der THM zurecht zu finden. Aber wir geben Ihnen nicht nur diesen schriftlichen Führer an die Hand. Wir stehen Ihnen auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind die Hauptpersonen an der THM. An Ihrem Fachbereich und in den Serviceeinrichtungen ist man für Sie da.

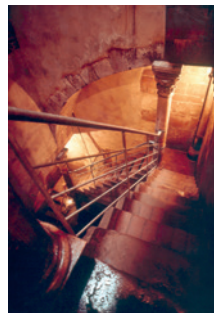
Fragen Sie, suchen Sie das Gespräch, finden Sie Ihren Weg im Dialog mit uns!

Ich wünsche Ihnen eine schöne, sinnerfüllte und erfolgreiche Zeit an unserer Hochschule.

Prof. Dr. Günther Grabatin
Präsident



© ERNST STADLER



FOTOS VOM STADTARCHIV DER STADT FRIEDBERG (HESSEN)



HERZLICH WILLKOMMEN IN FRIEDBERG! WIR FREUEN UNS DARÜBER, DASS SIE FRIEDBERG ALS STUDIENORT GEWÄHLT HABEN!

Der Studienbeginn ist eine spannende Zeit. Sie starten nun in einen neuen Lebensabschnitt, beginnen Ihre akademische Laufbahn und lernen viel Neues kennen. Ich möchte Sie dazu einladen, Friedberg nicht nur als Studienort, sondern auch als Wohn- und vor allem als Lebensraum kennenzulernen. Friedberg hat nämlich einiges zu bieten und das über das gesamte Jahr hinweg. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Frühling die Zeit finden, einen Ausflug in den Burggarten zu unternehmen und auf der Krokuswiese mit Kommilitonen gemeinsam zu entspannen. Im Sommer können Sie dann in dem Zirkuszelt auf der Seewiese zahlreiche Konzerte erleben. Sommerliche Temperaturen laden zudem zu einem Eis oder zu einem kühlen Getränk auf die Kaiserstraße ein. Die Kaiserstraße bietet auf ihren ca. 700 Metern auch die Möglichkeit für eine Shoppingtour der besonderen Art. Ein neues Outfit in Friedberg zu finden, ist ebenso wenig ein Problem, wie den Bürobedarf abzudecken. Anschließend können Sie noch in das kühle Nass springen – entweder im Usa-Wellenbad oder im Ockstädter Quellwasser-Freibad. In der dritten Jahreszeit findet das größte Volksfest in Friedberg statt – der Herbstmarkt mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm und interessanten Fahrgeschäften. Am zweiten Adventswochenende können Sie schließlich einen leckeren Glühwein auf dem Friedberger Weihnachtsmarkt mitten in der Stadt genießen.

Mit rund 29.000 Einwohnern ist Friedberg – zu dem Fauerbach sowie die Stadtteile Bauernheim, Bruchenbrücken, Dorheim, Ockstadt und Ossenheim zählen – Kreisstadt des Wetteraukreises. Das Wahrzeichen unserer Stadt ist der Adolfssturm – ein Besuch der gesamten Burganlage lohnt sich. Wenn Sie mehr über die Wurzeln Friedbergs erfahren möchten, suchen Sie am besten das Wetterauseum (Haagstraße 16) auf oder nehmen Sie sonntags ab 14.00 Uhr an einer Stadtführung teil.

Friedberg ist eine dynamische und junge Stadt. Sie ist bunt und immer in Bewegung. Eine Besonderheit unserer Stadt sind die vielfältigen Bildungseinrichtungen und Bildungsangebote. Die TH Mittelhessen, der Sie jetzt angehören, ist ein sehr zentraler Pfeiler dieser Bildungslandschaft. Wir sind sehr stolz darauf, dass der Friedberger THM-Campus sich derart positiv entwickelt und werden dies nachhaltig unterstützen, um gemeinsam den wohl wichtigsten Rohstoff dieser Stadt zu fördern – Bildung.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute für Ihren Studienstart und heiße Sie nochmals herzlich willkommen in Friedberg!

Es grüßt Sie
Michael Keller, Bürgermeister der Kreisstadt
Friedberg (Hessen)

SEMESTERLAUFZEITEN

Wintersemester 2015/16

01.10.15 - 31.03.16

Sommersemester 2016

01.04.16 - 30.09.16

Veranstaltungszeiten im Wintersemester 2015/16

12.10.15 - 29.01.16



Die Prüfungswochen* finden außerhalb der Vorlesungszeiten statt, das heißt i. d. R. zwei Wochen im Anschluss an die Vorlesungszeit und eine dritte Woche direkt vor der Erstsemesterwoche des neuen Semesters. Die Erstsemesterwoche findet jeweils eine Woche vor den genannten Vorlesungszeiten statt. Weitere Termine finden Sie online unter go.thm.de/termine

*Genaue Prüfungstermine erfragen Sie bitte rechtzeitig in Ihrem Fachbereich.

KOPIEREN UND AUSDRUCKEN

Ihre Chipkarte können Sie auch als Zahlungsmittel für die Kopierer der THM verwenden. Die Karte können Sie hierfür am separaten Terminal für Kopierer aufladen. Kopierer finden Sie z. B. im Gebäude A3 (Raum 0.20) und in der Bibliothek im Gebäude A3 (1.Stock).



WAS SIND MODULE?

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

VORLESUNGSSTUNDEN

Doppelstunde	Beginn	Ende
1. Stunde	08.00 Uhr	09.30 Uhr
2. Stunde	09.45 Uhr	11.15 Uhr
3. Stunde	11.30 Uhr	13.00 Uhr
4. Stunde	14.00 Uhr	15.30 Uhr
5. Stunde	15.40 Uhr	17.10 Uhr
6. Stunde	17.20 Uhr	18.50 Uhr
7. Stunde	19.00 Uhr	20.30 Uhr
8. Stunde	20.40 Uhr	22.00 Uhr

FACTS

- Die THM hat 3 Studienorte in Gießen, Friedberg und Wetzlar (mit den Außenstellen Bad Hersfeld, Biedenkopf, Bad Vilbel, Frankenberg und Bad Wildungen).
- 15.523 Studierende (incl. Beurlaubte) waren im WS 2014/15 an der THM eingeschrieben.
- Die THM ist die größte Fachhochschule in Hessen und die viertgrößte Fachhochschule in Deutschland



WOFÜR ZAHL' ICH EIGENTLICH?

Der Semesterbeitrag für das WS 2015/16 von € 267,35 beinhaltet den Beitrag für:

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. das Studentenwerk | 83,70 € |
| 2. die Studentenschaft | 9,94 € |
| 3. das Semesterticket | 123,71 € |
| 4. die Verwaltungskosten | 50,00 € |

Der Betrag wird jedes Semester erneut fällig – er ist die "Rückmeldung". Höhe und Fristen unter go.thm.de/rueckmeldung

IN DIE MENSA GEHT'S ...

... für die Mehrheit der Studierenden mehrmals pro Woche. Sei es täglich für die obligatorische Pasta, donnerstags zum Schnitzeltag oder an einem Freitag für das Fischgericht. Essensausgabe ist in der Regel zwischen 11.30 und 14.00 Uhr und mindestens ein Gericht gibt es unter 2,- €. Außerhalb der Mittagszeit gibt's Snacks und Getränke, auch für einen kleineren Geldbetrag, am Campus Friedberg in der Mensa und der bibLounge. Bezahlt werden kann in den Mensen und Cafeterien bargeldlos mit der Chipkarte (siehe dazu Seite 40).



> CREDIT POINTS

Modulgrößen werden in der Einheit Credit Points (CrP) beschrieben. Die Credit Points geben Auskunft darüber, welcher Arbeitsaufwand, auch Workload genannt (unter den Workload fällt der Veranstaltungsbesuch plus zusätzliche Arbeit für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungszeit), erbracht werden muss, um ein Modul erfolgreich abzuschließen. Jeweils 30 Stunden ergeben einen Credit Point. Die Semesterwochenstunden (SWS) beschreiben die Zeit, die man pro Woche an der Hochschule in Lehrveranstaltungen verbringt. Eine Semesterwochenstunde umfasst 45 Minuten.



3 FRAGEN AN...
NADINE POHL, 3. SEM.
GIESSEN, MNI

Warum haben Sie sich für die THM als Hochschule entschieden? Ich wollte Medizinische Informatik studieren und möglichst in Gießen bleiben. Als ich erfuhr, dass die THM sogar den Master anbietet, war die Entscheidung gefallen.

Wie waren die ersten Tage an der Hochschule? Die Einführungswoche war sehr informativ. Wir wurden sehr herzlich willkommen geheißen, alle Fragen beantwortet und alle Sorgen genommen.

Wie waren die ersten Vorlesungswochen? Schnell haben wir erkannt, dass große Selbstständigkeit von uns erwartet wird. Es wird viel gefordert, aber auch jede Frage mit viel Geduld beantwortet. Das Lernumfeld könnte nicht besser sein!

Was erwarten Sie von Ihrem Studium? Ich erwarte eine sehr gute Vorbereitung auf mein späteres Tätigkeitsfeld. Schon nach dem 1. Monat war ich überzeugt, dass dies so sein wird. Außerdem hoffe ich, dass das Studium weiterhin paralleles Arbeiten zeitlich zulässt.



THM STARTHILFE. HIER FINDEN SIE WICHTIGE HINWEISE FÜR IHREN STUDIEN- BEGINN AN DER THM.

ERFAHRUNGS- GEMÄSS...

> ... GIBT ES KEINE DUMMEN FRAGEN.

Schon gar nicht zum Studienstart. Wofür war noch mal die Chipkarte? Welche Fristen muss ich mir merken? Wo finde ich den Raum A.1.04? Die Antworten kommen nicht von alleine zu Ihnen. Also gehen Sie los und recherchieren Sie auf der Homepage oder fragen Sie direkt nach: Bei Kommilitonen, im Fachbereich, an der INFORMATION, bei der Zentralen Studienberatung, dem Studentenwerk...

„Wenn Räume und Ansprechpartner gesucht werden, wenn es Probleme mit Passwörtern oder der TAN-Liste gibt, helfen wir in der INFORMATION gerne weiter!“ (Nicole Müll, Leiterin der INFORMATION)

... IST DER BESUCH DER STEP-WOCHE AUFSCHLUSSREICH.

Natürlich wissen Sie, was eine Bibliothek ist. Und auch mit E-Mailprogrammen und Web-Portalen sind Sie vertraut. Nutzen Sie trotzdem die Angebote während des Studieneinführungsprogramms (STEP)! Dort erfahren Sie, wo und wie Sie an die analogen und digitalen Medien herankommen, wie Sie Gruppenarbeitsräume reservieren und wie Sie sich für eine Prüfung an- oder abmelden. Sie bekommen alle wichtigen Informationen zu Ihrem Studiengang, E-Learning, Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, den THM-Online-Diensten und vielem mehr!

... GLÄNZEN SIE BESSER NICHT ZU OFT MIT ABWESENHEIT.

„Im Gegensatz zu den Schulen haben wir in den meisten Veranstaltungen keine Anwesenheitspflicht. Keiner wird gezwungen zu kommen. Wer aber nicht kommt, obwohl er kommen sollte, schafft's vielleicht nicht.“ (Professor des Fachbereichs MNI)

THM



Schule aus, Anwesenheitspflicht adieu! In vielen – nicht allen! - Lehrveranstaltungen kontrolliert niemand, ob Sie da sind. Da mag der eine oder andere beim morgendlichen Weckerklingeln auf die Idee kommen, etwas später in den Tag zu starten. Erst recht, wenn die Nacht zu kurz geraten ist. Aber bedenken Sie: Während eines Veranstaltungstermins an der Hochschule wird ein Vielfaches der Stoffmenge durchgenommen, die in der gleichen Zeit an der Schule üblich ist. Oft gibt es zwar Skripte, aber viele Lehrende lassen sie in der Vorlesung vervollständigen und sie geben Beispiele, die nicht auf den Blättern zum Download stehen.

... BEKOMMEN SIE WICHTIGE NACHRICHTEN ÜBER IHREN NEUEN E-MAIL-ACCOUNT.

An der Hochschule gibt es für Sie einige neue Informationskanäle. Einer davon ist Ihr neuer E-Mail-Account. Professoren und andere Mitarbeiter der THM nutzen diesen Weg, um wichtige Infos, etwa zu Sprechstundenausfällen und Änderungen von Klausurterminen, zu verteilen. Das Postfach zu ignorieren ist also keine gute Idee.

... LÖST SICH DAS KUDDEL-MOODLE SCHNELL AUF.

Manche von Ihnen hatten schon mit sogenannten Lernplattformen zu tun. Für andere ist das etwas

Neues. In der THM-Lernplattform "Moodle" (go.thm.de/moodle) melden Sie sich online für verschiedene Kurse an, die meist direkt zu Ihren Lehrveranstaltungen gehören. Dort stellen Dozenten zusätzliche Lernmaterialien, Literaturlisten und wichtige Hinweise ein. Außerdem gibt es Foren, durch die Sie wichtige Neuigkeiten über Veranstaltungen an der Hochschule, Vorlesungsausfälle, Stellenausschreibungen und vieles mehr erfahren. Moodle ist also nicht nur ein wichtiges E-Learning-Instrument, sondern neben Ihrem E-Mail-Account ein weiterer zentraler Informationskanal.

... IST PRÄSENZZEIT NICHT ALLES.

Das Studierendenleben erfordert vor allem eines: Selbstorganisation. In Ihrem Stundenplan finden Sie Ihre Präsenzzeiten an der THM. Was nicht darin steht, ist die Zeit, die Sie für Vor- und Nachbereitung Ihrer Studieninhalte benötigen. Sie teilen sich die Zeit, die Sie nicht an der Hochschule verbringen, selbst ein. Sie gehen mit Freunden weg, Sie spielen Handball und vielleicht kellnern Sie nebenbei auch noch in einem Lokal in der Innenstadt. Das ist alles möglich. Aber wenn Sie Ihren Stoff nicht vor- und nachbereiten, haben Sie erfahrungsgemäß spätestens bei den Klausuren ein Problem.

... LERNT MAN ZUSAMMEN WENIGER ALLEIN.

Unterstützen Sie sich gegenseitig und bilden Sie Lerngruppen! So können Sie gemeinsam nicht nur schneller fachliche Aufgaben und Probleme lösen, sondern finden auch noch schneller Anschluss an Kommilitonen und Kommilitoninnen. So mancher Lernnachmittag klingt in einem gemeinsamen Feierabendgetränk oder einer Grillsession aus. Außerdem können Sie sich gegenseitig an wichtige Termine erinnern – etwa an Fristen für Klausuranmeldungen oder eine überfällige Rückmeldung zum nächsten Semester.

... IST SPASS WICHTIG!

Unternehmen Sie etwas, treiben Sie Sport (S. 38), lernen Sie neue Leute kennen (z. B. S. 68), gehen Sie Ihrem Hobby nach! Einen Ausgleich zum Lernalltag zu haben ist unabdingbar, damit Sie sich weiter motivieren können, Ihre Interessen besser kennenlernen und schließlich erfolgreich sind.

Tipp: Mit der Chipkarte haben Sie freien Eintritt zu fast allen Vorstellungen des Gießener Stadttheaters (s. S. 88).

... SIND DIE PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN ANSPRECHBAR.

Sie haben eine Frage zur Vorlesung, zur Klausur, zu fachlichen Themen Ihres Studiengangs? Dann zögern Sie nicht, Ihre Professorinnen und Professoren anzusprechen. Ihnen ist sehr daran gelegen, dass Sie gut mitkommen und Spaß an Ihrem Studienfach haben. Für ein kurzes Gespräch stehen viele nach den Veranstaltungen gerne zur Verfügung. Mehr Zeit haben Sie, wenn Sie einen Termin vereinbaren oder die Sprechstunden nutzen.

... IST GUTER RAT NICHT TEUER!

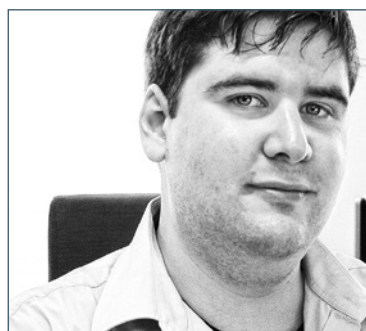
Sondern sogar kostenlos! Sie kommen mit dem Studienalltag nicht richtig zurecht? Sie überlegen, ob Ihre Studienwahl für Sie die richtige war? Ihre Motivation hat sich irgendwo zwischen Bett und Couch von Ihnen verabschiedet? Dann können Sie jederzeit das persönliche Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung nutzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie dabei, den Gründen für Ihre Probleme auf die Spur zu kommen und versuchen, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu entwickeln (S.60). ↩

NACHGEFRAGT.
TIPPS VON
"ALTEINGESESSENEN"
STUDIERENDEN,
WIE ES HINTER
DEN KULISSEN LÄUFT
- UND WIE MAN
LEICHTER DURCHS
STUDIUM KOMMT.

SABINE SITTINGER, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 6. SEMESTER

„Es gibt eine Internetseite der THM, auf der man sich Programme herunterladen kann, die für das Studium sehr hilfreich sind. (z. B. CAD/ Windows...)“

www.its.thm.de → **Microsoft Lizenzen (Dreamspark)**



MARTIN GROSSHAUS, GIESSEN, BAUINGENIEURWESEN, 1. SEMESTER

„Bleibt bei Moodle und den Mails unbedingt am Ball und checkt das mindestens alle 2 Tage. Bei den meisten Exkursionen etc. (die man unbedingt machen sollte) gilt nämlich: wer zuerst kommt mahlt zuerst! Auch verpasst man so keine Infos über plötzliche Vorlesungsausfälle. Und wenn man sich durch das tägliche Mail checken auch nur 1 mal erspart am sinnlos nach Gießen zu fahren.“

CHRISTIAN SCHWABE, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 3. SEMESTER MASTER

„Engagiert Euch in der Hochschulpolitik! Beispiel: Fachbereichsrat oder Fachschaftsrat sichern Dir die Informationen aus 1. Hand und ermöglichen Dir, Dein Studium selbst in die Hand zu nehmen und mitzubestimmen. Suche den Kontakt zu höheren Fachsemestern. Sie sind es, die bereits hilfreiche Tipps zum Studium gesammelt haben und Dir gerne weiterhelfen. In der Bibliothek Friedberg gibt es das Angebot des Lernzentrums. Dort werdet Ihr von fachlich qualifizierten Studierenden in den Grundlagenfächern betreut.“



ROMY WIJAYAWARDANA, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 3. SEMESTER

„Ein vollständiges Skript und eine detaillierte, ergänzende Mitschrift ist fast die halbe Miete für das Bestehen einer Klausur. Ich rate, sich damit so früh wie möglich zu beschäftigen und nicht kurz vor einer Klausur. Es ist auch von Vorteil zu wissen, was im Modulhandbuch und in der Prüfungsordnung drin steht und generell sollte man sich informieren, wie alles um eine/n Studenten/in herum geregelt wird.“

CHERYL DOBLADA, GIESSEN, BIOMEDIZINISCHE TECHNIK, 8. SEMESTER

„Zu Beginn des Studiums kommt einem alles sehr viel vor. Ich empfehle Euch, einfach nicht so aufgeregt zu sein. Es gibt genügend Leute aus höheren Semestern, die Euch vieles zeigen können, wenn Ihr nicht mehr weiter wisst. Fragt einfach!“



DANIEL SCHÄFER, FRIEDBERG, FACILITY MANAGEMENT, 7. SEMESTER

„Tipp: Nutzt die verschiedenen Tutorien! Sie sind eine sehr gute Möglichkeit Euer Fachwissen zu prüfen, zu festigen und sind eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Klausuren. Außerdem solltet ihr Euch im Studium so schnell wie möglich in Lerngruppen zusammenfinden und den Lehrstoff gemeinsam angehen. Dadurch erleichtert Ihr euch den Einstieg in das Hochschulleben.“

VIKTOR LAUTENSCHLÄGER, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 5. SEMESTER

„Arbeite im Team und bildet Lerngruppen. Hier empfehle ich, in kleinen Gruppen zu arbeiten. Einzelkämpfer haben's schwer! Macht in den Semesterferien ein Praktika/Auslandspraktika. Das liest sich später im Lebenslauf gut.“

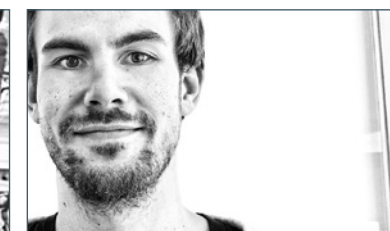


MARIE FRANCINE KETCHOUANG NGONGANG, FRIEDBERG, LOGISTIK, 6. SEMESTER

„Ich empfehle Euch, schon ab dem ersten Tag des Studiums voll engagiert mitzuwirken. Außerdem solltet Ihr alle Vorlesungen besuchen, damit Ihr den Anschluss nicht verliert.“

LARS LUDWIG, FRIEDBERG, MECHATRONIK, 4. SEMESTER

„Geht in die Übungen und wiederholt den gelernten Stoff zeitnah. Dann hat man es am Ende des Semesters, in den Klausurwochen, einfacher die große Menge an Lerninhalten aufzufrischen und kann sie dann schnell genug in den Klausuren anwenden.“



CHRISTIAN KISLY, GIESSEN, KRANKENHAUSHYGIENE, 6. SEMESTER

„Bei generellen Fragen solltet Ihr Euch an die INFORMATION auf Eurem Campus wenden. Besucht am Anfang möglichst alle Veranstaltungen! Wenn Ihr der Typ dafür seid, vernetzt Euch mit Euren Kommilitoninnen und Kommilitonen, um keine wichtigen Informationen oder Änderungen zu verpassen. Generell gilt, keine Panik! Schließlich studiert Ihr das Fach nicht alleine.“



DAS THM-LOGO IST EIN GRAFISCHES ZEICHEN, DAS UNS REPRÄSENTIERT. IST IHNEN SCHON AUFGEFALLEN, DASS ES MITUNTER GANZ UNTERSCHIEDLICH AUSSIEHT? HIER DIE ERKLÄRUNG.

➤ Das THM-Logo besteht aus einer Bild- und einer Wortmarke, die durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt werden. Die Wortmarke erscheint Ihnen bestimmt eindeutig. Aber die Bildmarke? Diese ist ein Binärcode, der durch elf Quadrate in drei Spalten angeordnet, realisiert wird.



Spalte 1 codiert den Campus. Das entsprechende Quadrat zum Campus bleibt grün, die nicht aktiven Quadrate werden grau. Zählen Sie die Zahlen der aktivierten Quadrate in Spalte 1 zusammen, ergibt sich folgendes:

- 1 = Gießen
- 2 = Friedberg
- 3 = Wetzlar

Der Fachbereich wird über die zweite und dritte Spalte aktiviert. Die grünen Quadrate werden auch hier pro Zeile zusammengezählt und ergeben die Zahl des Fachbereichs. Die nichtaktiven Quadrate sind grau.

- Fachbereich 01 = Bauwesen
- Fachbereich 02 = Elektro- und Informationstechnik
- Fachbereich 03 = Maschinenbau und Energietechnik
- Fachbereich 04 = Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt- und Biotechnologie
- Fachbereich 05 = Gesundheit. Faculty of Health Science
- Fachbereich 06 = Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik
- Fachbereich 07 = Wirtschaft – THM Business School
- Fachbereich 11 = Informationstechnik-Elektrotechnik-Mechatronik
- Fachbereich 12 = Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie
- Fachbereich 13 = Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung
- Fachbereich 14 = Wirtschaftsingenieurwesen, FernStudienZentrum
- Fachbereich 21 = Management und Kommunikation

Und? Könnten Sie das Logo für Ihren Fachbereich nun codieren? Die Lösung finden Sie auf der Homepage Ihres Fachbereichs.



HEISSE MOTOREN UND SPRITSPARWUNDER LIVE ERLEBEN! WERDEN SIE TEIL EINES DER TEAMS UND ENTDECKEN SIE IHRE MÖGLICHKEITEN.



THM MOTORSPORT RACING

ist das Formula Student Team an der THM am Campus Gießen. Unsere Arbeit umfasst:

- Teilnahme am jährl. internationalen Konstruktionswettbewerb
- Bau eines Rennwagens
- statische und dynamische Events
- arbeiten mit Studenten von Universitäten und Hochschulen jeden Studiengangs
- Teilnahme an internationalen Rennen wie z. B. in Hockenheim und Italien

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A16
 Telefon: 0641/309-2121
 Öffnungszeiten: Mo bis So nach Absprache
info@thm-motorsport.de
go.thm.de/m-racing

Ansprechpartnerin:

Amelia Svetaschov

THM MOTORSPORT EFFICIENCY

ist das studentische Rennteam am Campus Friedberg. Statt Leistung steht minimaler Kraftstoffverbrauch durch Steigerung der Effizienz im Fokus des THM Motorsport Teams "Efficiency". Wir entwickeln, konstruieren und bauen seit 2010 erfolgreich sparsame Autos zur Teilnahme am jährlich stattfindenden, internationalen „Shell Eco-marathon“-Wettbewerb. Mit Ihnen wollen wir auch in der nächsten Saison wieder bestes deutsches Team in Folge werden.

Unsere Ziele sind:

- Teilnahme am Vehicle Design- und Technical Innovation Award
- Entwicklung und Fertigung des Rennwagens
- Teilnahme an jährl. internationalen Veranstaltungen des Shell Eco-Marathons.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Friedberg, Gebäude A7,
 Labor für Motorsport
 Telefon: 06031/604-364
 Öffnungszeiten: Täglich 8.00 - 15.00 Uhr
go.thm.de/m-efficiency
www.facebook.com/THM.Efficiency

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Pascal Jaeger



IEM
M
MND
WI
FSZ
MUK

DIE FACH- BEREICHE. MEIN STUDIEN- GANG. DA GEHÖRE ICH HIN.

➤ Ein Fachbereich ist eine Organisationseinheit innerhalb der Hochschule, die einen oder mehrere Studiengänge entwickelt und anbietet. Mit der Wahl des Studiengangs gehört man automatisch zu seinem spezifischen Fachbereich. Innerhalb des Fachbereichs findet man neben dem Fachbereichssekretariat als erster Anlaufstelle die passenden Ansprechpersonen für konkrete Fragen, die mit der Organisation des Studiums zusammenhängen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Aufstellung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Fachbereich für folgende Aufgaben:

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von den Lehrenden des Fachbereichs angeboten. Sie unterstützen die Studierenden in Fragen der Studiengestaltung, Studientechnik und Studienschwerpunkte des Studiengangs und beantworten Fragen zu konkreten Studieninhalten der einzelnen Fächer.

Anerkennung des Grundpraktikums

Für die meisten technischen Studiengänge ist ein Grundpraktikum während des Grundstudiums erforderlich. Nach Beendigung des Praktikums muss im Fachbereich eine Bescheinigung über das Praktikum sowie ein Praktikumsbericht vorgelegt werden. Näheres über Inhalte und Anerkennung regelt die Praktikumsordnung, die auf der Homepage des Prüfungsamts (www.thm.de/pa/) erhältlich ist.

Anerkennung von außerhalb des Fachbereichs erworbenen Studienleistungen

Bestimmte Leistungen, die man bereits an einer anderen Hochschule oder in einem vorhergehenden Studiengang erworben hat, können unter gewissen Umständen für den jetzt gewählten Studiengang anerkannt werden.

Bestätigung des Studienfortschritts für die BAföG-Stelle

Wer Leistungen nach dem Gesetz für individuelle Ausbildungsförderung (BAföG) bezieht, muss der BAföG-Stelle zu gewissen Zeitpunkten seines Studiums nachweisen, dass er oder sie im Studium Fortschritte gemacht hat. Dazu benötigt man eine Bestätigung des Fachbereichs.

Beauftragte für die Praxisphase

Das Studium sieht eine Praxisphase vor. Zur Vorbereitung, Organisation, Begleitung und Anerkennung dieses Praktikums wendet man sich an die entsprechenden Beauftragten der Fachbereiche.

Auslandsbeauftragte

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Auslandsstudium zu gestalten. Bei den Auslandsbeauftragten der Fachbereiche erhält man ausführliche Informationen zu den jeweiligen Partnerhochschulen.

INFORMATIONSTECHNIK, ELEKTRO- TECHNIK, UND MECHATRONIK

Fachbereich 11 IEM

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-200 | Telefax 06031/604-184



IEM

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. A. Kuznietsov	Raum A2.1.05	06031/604-211
Studiendekan	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.0.10	06031/604-241
Sekretariat	Monique Schmitt Petra Schmidt	Raum A2.1.06 Raum A2.1.06	06031/604-200 06031/604-201
E-Mail	dekanat@iem.thm.de		
Homepage	www.iem.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)

Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)

Medieninformatik (B. Sc.) (Kooperation mit MND und MNI)

Technische Informatik (B. Eng.)

Information and Communications Engineering (M. Sc.) (Kooperation mit EI)

Medieninformatik (M. Sc.) (Kooperation mit MND und MNI)

Elektro- und Informationstechnik (M.Sc.) (Kooperation mit EI)

STUDIENFACHBERATUNG

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.0.10	06031/604-241
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)	Prof. Dr. J. Habermann	Raum A2.1.12	06031/604-220
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Schultes	Raum B1.3.06	06031/604-2836
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Klein S. Anton	Raum A4.U1.22 Raum A4.U1.22	06031/604-214 06031/604-251
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum B1.1.06	06031/604-426

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	N. Hellhund	Raum A2.1.15	06031/604-2825
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)	N. Hellhund	Raum A2.1.15	06031/604-2825

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.0.10	06031/604-241
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)	Prof. Dr. J. Habermann	Raum A2.1.12	06031/604-220
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-247
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Klein	Raum A4.U1.22	06031/604-214
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum B1.1.06	06031/604-426

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Alle Studiengänge	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
-------------------	--------------------	--------------	---------------

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Alle Bachelorstudiengänge	A. Cantow	Raum A3.3.07	06031/604-277
---------------------------	-----------	--------------	---------------

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr. A. Kuznietsov	Raum A2.1.05	06031/604-211
-------------------	-------------------------	--------------	---------------

MASCHINENBAU, MECHATRONIK UND MATERIALTECHNOLOGIE

Fachbereich 12 M

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-300 | Telefax 06031/604-189



M

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. M. Sting	Raum A2.1.03	06031/604-311
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Studiendekan	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A5.0.30	06031/604-333
Dekanatsassistentz	Anja Seidler	Raum A8.1.02	06031/604-301
Sekretariat	Renate Becker Kerstin Schneeberger Christiane Bender	Raum A3.1.04 Raum A3.1.04 Raum A3.1.04	06031/604-300 06031/604-302 06031/604-303
E-Mail	dekanat@m.thm.de		
Homepage	www.m.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Maschinenbau (B. Eng.)
 Mechatronik (B. Eng.) (Kooperation mit IEM)

Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.)

STUDIENFACHBERATUNG

Maschinenbau (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.)	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A5.0.30	06031/604-333
Maschinenbau Mechatronik (M. Eng.)	Prof. Dr. H. Minkenberg	Raum A4.U.1.05	06031/604-332

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Maschinenbau (B. Eng.)	E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322
Mechatronik (B. Eng.)	E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Maschinenbau (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.)	Prof. Dr. S. Kovalev	Raum A3.U1.06	06031/604-2835

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Maschinenbau (B. Eng.)	Prof. Dr. U. Jung	Raum A4.U1.05	06031/604-337
Mechatronik (B. Eng.)	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A5.0.30	06031/604-333

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Maschinenbau (B. Eng.)	E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322
Mechatronik (B. Eng.)	E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322

AUSLANDSBEAUFTRAGTE

Alle Studiengänge	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
-------------------	-------------------------	--------------	---------------

PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDE

Maschinenbau (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.)	Prof. Dr. S. Kovalev	Raum A3.U1.06	06031/604-2835
Maschinenbau Mechatronik (M. Eng.)	Prof. Dr. H. Minkenberg	Raum A4.U1.05	06031/604-332

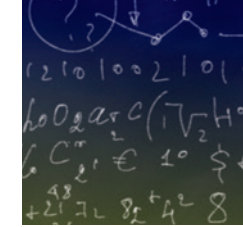
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN UND DATENVERARBEITUNG

Fachbereich 13 MND

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-400 | Telefax 06031/604-185



MND

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. O. Hein	Raum A2.1.02	06031/604-410
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. U. Höppe	Raum A2.1.07	06031/604-419
Studiendekan	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum B1.1.06	06031/604-426
Sekretariat	Christine Fricke-Weiß Jutta Frommel Andrea Schichtel	Raum A2.1.01	06031/604-400 06031/604-402 06031/604-401
E-Mail	dekanat@mnd.thm.de		
Homepage	www.mnd.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Physikalische Technik (B. Sc.)
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) (Kooperation mit MNI)
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)
Bahningenieurwesen (B. Eng.) (Kooperation mit Bau und IEM)

Mathematik für Finanzen, Versicherungen und Management (M. Sc.) (Kooperation mit Hochschule Darmstadt)
Optotechnik und Bildverarbeitung (M. Sc.) (Kooperation mit Hochschule Darmstadt)
Wirtschaftsinformatik (M. Sc.) (Kooperation mit MNI und Frankfurt UAS)

STUDIENFACHBERATUNG

Bahningenieurwesen (B. Eng.)	Prof. Dr. M. Merkel	Raum B1.1.06	06031/604-456
Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. H.-J. Eifert Prof. Dr. K. Bohler Prof. Dr. P. Götz	Raum B2.0.03 Raum A5.0.24 Raum A2.1.07	06031/604-443 06031/604-425 06031/604-438
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Edelmann	Raum B2.0.03	06031/604-443
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. W. Hausmann	Raum A3.1.03	06031/604-442

STUDIENFACHBERATUNG

Mathematik für Finanzen, Versicherungen u. Management (M. Sc.)	Prof. Dr. W. Hausmann	Raum A3.1.03	06031/604-442
Optotechnik und Bildverarbeitung (M. Sc.)	Prof. Dr. R. Klein	Raum A5.0.25	06031/604-4761
Wirtschaftsinformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. M. Guckert Prof. Dr. H. Ritz	Raum B1.0.11 Raum B2.0.02	06031/604-452 06031/604-7620

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Bahningenieurwesen (B. Eng.)	Prof. Dr. M. Merkel	Raum B1.1.06	06031/604-456
Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. J. Ohlert	Raum A2.U1.12	06031/604-430
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Hohmann	Raum B2.0.02	06031/604-7620
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. M. Börgens	Raum B1.0.10	06031/604-434

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Bahningenieurwesen (B. Eng.)	Prof. Dr. M. Merkel	Raum B1.1.06	06031/604-456
Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. J. Ohlert	Raum A2.U1.12	06031/604-430
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Hohmann	Raum B2.0.02	06031/604-7620
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. M. Börgens	Raum B1.0.10	06031/604-434

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Bahningenieurwesen (B. Eng.)	K. Schmidt (fachl.) A. Schichtel (organisat.)	Raum A4.U.1.17 Raum A2.1.01	06031/604-4757 06031/604-401
Physikalische Technik (B. Sc.)	K. Schmidt (fachl.) A. Schichtel (organisat.)	Raum A4.U.1.17 Raum A2.1.01	06031/604-4757 06031/604-401
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	K. Schmidt (fachl.) A. Schichtel (organisat.)	Raum A4.U.1.17 Raum A2.1.01	06031/604-4757 06031/604-401
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	K. Schmidt (fachl.) A. Schichtel (organisat.)	Raum A4.U.1.17 Raum A2.1.01	06031/604-4757 06031/604-401

AUSLANDSBEAUFTRAGTE

Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Abel	Raum A3.1.03	06031/604-421
Wirtschaftsinformatik, (B. Sc.),	Prof. Dr. C. Lucke	Raum A3.U1.04	06031/604-4769
Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. M. Eckhardt	Raum A2.U1.12	06031/604-4768

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Fachbereich 14 WI

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-500 | Telefax 06031/604-188



WI

ORGANISATION

Dekanin	Prof. Dr. K. Specht	Raum A4.1.03	06031/604-5726
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. U. Fiedler	Raum A4.0.09 Raum A4.1.03	06031/604-511
Studiendekan	Prof. Dr. L. Heinert	Raum A4.0.08	06031/604-554
Sekretariat	Barbara Linkmann Daniela Bretthauer	Raum A4.1.02	06031/604-500 06031/604-501
E-Mail	dekanat@wi.thm.de		
Homepage	www.thm.de/wi		

STUDIENGÄNGE

Facility Management (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)

Umbenennung der Bachelorstudiengänge FM und WI ab WS 2015/2016:

Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Ehrenheim	Raum B1.2.02	06031/604-551
Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie (B. Sc.)	H. Franz	Raum A4.1.04	06031/604-526
Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)	H. Franz	Raum A4.1.04	06031/604-526

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Alle Studiengänge	H. Aschenbrenner	Raum A4.1.06	06031/604-5732
-------------------	------------------	--------------	----------------

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Alle Studiengänge	Prof. Dr. R. Wilhelm	Raum A3.2.06	06031/604-5725
-------------------	----------------------	--------------	----------------

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Alle Studiengänge	H. Aschenbrenner	Raum A4.1.06	06031/604-5732
-------------------	------------------	--------------	----------------

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Alle Studiengänge	M. Zimmer	Raum A4.1.08	06031/604-550
-------------------	-----------	--------------	---------------

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr. N. Grau	Raum A2.U.1.20	06031/604-550
-------------------	-------------------	----------------	---------------

PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDE

Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien (B. Sc.)	Prof. Dr. R. Wilhelm	Raum A3.2.06	06031/604-5725
Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie (B. Sc.)			
Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)	Prof. Dr. K. Schuchard	Raum A4.0.07	06031/604-558

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN FERNSTUDIENZENTRUM

FernStudienZentrum

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Straße 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-5620 | Telefax 06031/604-5630



WI

ORGANISATION

Dekanin	Prof. Dr. K. Specht	Raum A4.1.03	06031/604-5726
Prodekan	Prof. Dr. U. Fiedler	Raum A4.1.03	06031/604-511
Studiengangsleitung	Prof. Dr. W. Arnold	Raum A2.1.21	06031/604-536
		Raum B2.U1.11	
Mitarbeiter	Prof. Dr.-Ing. K. Schuchard	Raum A4.0.07	06031/604-558
		Raum B2.U1.11	
		Raum B2.U1.10	
Mitarbeiter	Johanna Bosnjak Ute Krause Eileen Pietruk	Raum B2.U1.10	06031/604-5636
		Raum B2.U1.10	06031/604-5637
		Raum B2.U1.03	06031/604-5631
E-Mail	fsz@fsz.thm.de		
Homepage	www.thm.de/fsz		

STUDIENGÄNGE

Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen (MBA Eng.)

Fernstudium Logistik (M.Sc.)

Fernstudium Facility Management (M.Sc.)

STUDIENKOORDINATION – FÜR ALLE 3 STUDIENGÄNGE

Alle Studiengänge	Ute Krause	Raum B2.U1.10	06031/604-5637
-------------------	------------	---------------	----------------

ANERKENNUNG VON EXTERN ERBRACHTEN STUDIENLEISTUNGEN

Alle Studiengänge	jeweiliger Prüfungsausschussvorsitzender	Ansprechpartner bitte im FSZ erfragen	
-------------------	---	---------------------------------------	--



MANAGEMENT UND KOMMUNIKATION

Fachbereich 21 MuK

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-590/-5990 | Telefax 06031/604-186



MUK

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. U. Hein	Raum A4.1.15 (Friedberg)	06031/604-595
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. Harald Möbus	Raum C13.2.21 (Gießen)	0641/309-2828
Studiendekan	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 (Friedberg)	06031/604-593
Sekretariat Campus Friedberg	Isolde Fröhlich Martina Reißer	Raum A4.1.15 Raum A4.1.15 (Friedberg)	06031/604-5990 06031/604-590
E-Mail	sekretariat-fb@muk.thm.de		
Homepage	www.thm.de/muk/friedberg		
Sekretariat Campus Gießen	Laura Dickson Angelika Kaiser Katja Wamser-Dessauer	Raum C13.2.24 Raum C13.2.24 (Gießen)	0641/309-2821 0641/309-2800
E-Mail	sekretariat-gi@muk.thm.de		
Homepage	www.thm.de/muk/giessen		

STUDIENGÄNGE

Logistikmanagement (B.Sc.), Campus Friedberg
Eventmanagement und -technik (EMT) (B.A.), Campus Gießen

Supply Chain Management (M.Sc.), Campus Friedberg

STUDIENFACHBERATUNG

Logistikmanagement (B. Sc.)	I. Haus	Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-5984
Eventmanagement und -technik (B.A.)	Dr. S. Berger	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2816
Supply Chain Management (M. Sc.)	M. Balint	Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-5992

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Logistikmanagement (B. Sc.)	I. Haus	Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-5984
Eventmanagement und -technik (B.A.)	M. Speth	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2820
Supply Chain Management (M. Sc.)	M. Balint	Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-5992

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. T. Sauerbier	Raum A4.U1.07 Friedberg	06031/604-597
Eventmanagement und -technik (B.A.)	Dr. S. Berger	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2816
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. Sauerbier	Raum A4.U1.07 Friedberg	06031/604-597

AUSLANDSBEAUFTRAGTE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Hein, M. Balint	Raum A4.1.15, Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-595, 06031/604-5992
Eventmanagement und -technik (B.A.)	Dr. S. Berger M. Speth	Raum C13.2.22 Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2816 0641/309-2820
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. U. Hein, M. Balint	Raum A4.1.15, Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-595, 06031/604-5992

PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 Friedberg	06031/604-593
Eventmanagement und -technik (B.A.)	Prof. Dr. H. Möbus	Raum C13.2.21 Gießen	0641/309-2828
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 Friedberg	06031/604-593



PROF. DR. RONALD KRESTA, DIPL.-SPRACHENLEHRERIN CHRISTINE DANNHOFER UND ROSE ZELLER-HOFER, M.A.

FREMDSPRACHEN LERNEN WIRD FÜR DIE ARBEITSWELT IMMER WICHTIGER UND SOMIT AUCH FÜR DAS STUDIUM. ANGEBOTE HIERZU GIBT ES IM SPRACHENZENTRUM DER THM.

➤ Der Leiter des Sprachenzentrums, Prof. Dr. Ronald Kresta, sowie die Fremdsprachenkoordinatorinnen in Gießen und Friedberg, Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer und Rose Zeller-Hofer M.A., berichten vom Fremdsprachenangebot an der THM.

Warum sollte ich eine Fremdsprache lernen? In der internationalen Arbeitswelt findet Kommunikation in erster Linie in Englisch statt. Auch weitere Fremdsprachen sind wichtig, da bereits im Bewerbungsgespräch die Fremdsprachenkenntnisse überprüft werden.

Welche Fremdsprachen bieten Sie an? Zurzeit werden Kurse in folgenden Sprachen angeboten: Englisch auf verschiedenen Niveaustufen und für unterschiedliche Fachrichtungen, des Weiteren Spanisch, Französisch, Chinesisch und Deutsch als Fremdsprache. Außer der Leitung des Sprachenzentrums durch eine Professur und zwei hauptamtlichen Sprachdozentinnen sind zahlreiche Lehrbeauftragte an den beiden Standorten Friedberg und Gießen in die Sprachlehrveranstaltungen eingebunden.

Und wie passen die Veranstaltungen zu meinem Studiengang? Unsere Sprachveranstaltungen sind auf die einzelnen Fachbereiche und deren Anforderungen abgestimmt, wie z. B. Wirtschaftsenglisch, Technisches Englisch oder

Business English for Computer Scientists. Die Niveaustufen orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Was bieten Sie noch an? Beratung von Studierenden bzgl. des Fremdsprachenangebotes, zu Zertifikaten und Möglichkeiten des Selbststudiums. Generell sind wir ansprechbar für alle Fragen, die das Thema "Fremdsprachen lernen" betreffen. Wir sind für die Gestaltung und die jeweilige Koordination des Fremdsprachenangebots am Campus Gießen bzw. Friedberg zuständig. In Friedberg werden Bewerbungstrainings in englischer Sprache angeboten, in Form von Kompaktseminaren in der vorlesungsfreien Zeit. In Gießen bieten wir die Möglichkeit, den Test of English for International Communication (TOEIC) bei uns abzulegen. An beiden Standorten werden Studierende auf das Cambridge First Certificate vorbereitet. Beide Zertifikate sind u.a. von Interesse für Studierende, die einen Nachweis ihrer Englischkenntnisse für ein Masterstudium benötigen.

Kann ich das Sprachenzentrum in Gießen und Friedberg nutzen? Für die Studierenden der einzelnen Fachbereiche bieten wir Pflicht- u. Wahlpflichtkurse an, die normalerweise nur von diesen besucht werden. Nach Rücksprache mit uns

ist es jedoch möglich, an jedem Kurs teilzunehmen, der noch freie Platzkapazitäten hat. Außerdem gibt es Kurse, die für alle offen sind.

Auf der Internetseite go.thm.de/sprachen finden Sie umfangreiche Informationen und die aktuellen Sprechzeiten.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Leitung Sprachenzentrum
Prof. Dr. Ronald Kresta
Raum C13.2.17
Telefon: 0641/309-2824
ronald.kresta@muk.thm.de

Fremdsprachenkoordination Gießen

Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer
Raum C13.2.31
Telefon: 0641 309-2818
christine.dannhofer@muk.thm.de

Fremdsprachenkoordination Friedberg

Rose Zeller-Hofer, M.A.
Raum A4.0.05
Telefon: 06031/604-5989
rose.zeller-hofer@muk.thm.de



Fachschaft IEM

Ansprechpartner:
Wilfried Krämer
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-2832
fachschaft@iem.thm.de
fachschaft.iem.thm.de

**Fachschaft M**

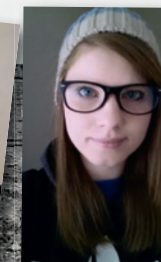
Ansprechpartner: Peter Krause,
Axel Stöltzing
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr und
nach Vereinbarung
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-344
fachschaft@m.thm.de
fachschaft-m.fh-friedberg.de

**Fachschaft MND**

Ansprechpartner: Justus Diehl,
Sven Hoh
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung
Raum: B1.0.15
fachschaft@mnd.thm.de
www.facebook.com/THM.
Fachschaft.MND

**Fachschaft WI**

Ansprechpartner: Luigi
Castellone, Andrea Clemens
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-5727
fachschaft@wi.thm.de
www.thm.de/wi/fachschaft- wi

**Fachschaft SuK**

Ansprechpartner:
Alexander Bohne
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-5997
fachschaft@suk.thm.de



DIE FACHSCHAFTEN, IHRE STUDENTISCHEN ANSPRECHPARTNER IM FACHBEREICH UND VERTRETER IHRER INTERESSEN IN VERSCHIEDENEN GREMIEN.

➤ Als studentische Vertretung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kommilitoninnen und Kommilitonen in Fragen rund ums Studium beratend zur Seite zu stehen. Die meisten Fachschaftsräte organisieren Exkursionen, veranstalten kleinere Events, wie z. B. Frisches vom Grill, Waffeln & Wein, Feuerzangenbowle (für Auge und Gaumen), eine Kneiptour zum Kennenlernen oder das Fachschaftscafé und sind einfach für ihre Mitstudierenden da, sollte es zu Differenzen mit Lehrenden oder andere Schwierigkeiten im Studienalltag kommen.

Viele von uns beteiligen sich zudem in weiteren Gremien, wie z. B. den Fachbereichsräten,

Prüfungsausschüssen, Vergabekommissionen und Gremien zur Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre.

Neben den Hochschulaktivitäten kommt auch der Ausgleich und Spaß nicht zu kurz, der gerne auch gemeinsam zelebriert werden darf.

Die Fachschaft lebt von den aktiven Mitgliedern. Als Fachschaftler sammelt man viele Erfahrungen und lernt zu organisieren, zu managen und viele weitere Fähigkeiten, die in der Wirtschaft gesucht werden.

Das ganze Konstrukt lebt vom Miteinander und da jedes Semester einige Fachschaftsrats-

mitglieder ihr Studium beenden, benötigt ein Fachschaftsrat stets neue Mitglieder, die die Fachschaftstätigkeit fortsetzen.

E-Mail-Adresse aller Fachschaften:
fachschaften-fb@thm.de
Gemeinsame Sprechzeit: Mi 13 - 14 Uhr
Fachschaftsbüro: B1.0.15

HOCHSCHULSPORT

DAMIT KLUGE KÖPFE FIT UND GESUND BLEIBEN! Ob Fitnessstudio, Zumba oder Fußball, der THM Hochschulsport bietet mit zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten den nötigen Ausgleich zum Studium.

Der Schwerpunkt des THM-Hochschulsportangebotes, welches von allen Hochschulangehörigen genutzt werden kann, liegt im breiten- und gesundheitssportlichen Bereich:

- Sportkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Freies Spiel als organisierter Spieletreff mit Breitensportlichen Aspekten
- Kurse mit intensivem Übungsbetrieb und Lehrprogramm
- Gesundheitskurse
- Angebote im Ausdauer-, Ball-, Kampf-, Kraft- und Tanzsport
- Fitnessstudio
- Training für Wettkampfmannschaften
- Regionale und überregionale Turniere
- Teilnahme an Deutschen und Internationalen Hochschulmeisterschaften

Nicht zuletzt macht Hochschulsport fit, bringt Spaß und fördert soziale Kontakte, die gerade innerhalb einer neuen Stadt für Studienanfängerinnen und -anfänger wichtig sind.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.08
 Telefon: 06031/604-7567
 Mo und Mi 9.30 - 11.30 Uhr
 Di und Do 12.30 - 14.30 Uhr
 hochschulsport@verw.thm.de
 www.thm.de/sport

Ansprechpartnerinnen:

Dagmar Hofmann | Leitung Hochschulsport
 Christina Paulencu | Mitarbeiterin Friedberg



DIE INFORMATION. ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR STUDIERENDE: HABEN SIE FRAGEN ODER WISSEN SIE NICHT WEITER? VERSTEHEN SIE NUR NOCH BAHNHOF? DIE INFORMATION HILFT GERNE WEITER.

➤ Die INFORMATION ist der zentrale Empfangs- und Informationsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen. Studierende und Studieninteressierte bekommen hier Antworten auf Fragen rund um's Studium an unserer Hochschule. Beim Start in Ihr Leben als Studentin oder Student der THM unterstützen wir Sie gerne. Bei uns erhalten Sie Erstinformationen zu Ihrem Studium, Termine zur Studien- und Psychologischen Beratung oder auch verschiedene Anträge und Informationsmaterialien. Bei Fragen zu den Online-Diensten (TAN-Listen/Passwort), zur Chipkarte oder zum Semesterticket helfen wir Ihnen ebenfalls gerne weiter. Sie suchen den richtigen Raum, den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin? Wir versorgen Sie mit allen Infos von A wie Architekturstudium bis Z wie Zimmerinfo. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Foyer
 Telefon: 06031/604-7777
 Mo bis Fr 7.30 - 18.00 Uhr,
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr,
 in der vorlesungsfreien Zeit:
 Mo bis Fr 08.00 - 18.00 Uhr
 info@thm.de
 go.thm.de/info

Ansprechpartnerinnen:

Christiane Bender
 Claudia Fabel
 Kirsty Liegl
 Andrea Schichtel



OHNE CHIPKARTE UND PASSWORT LÄUFT GAR NICHTS. WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER CHIPKARTE UND ONLINE- DIENSTE.

➤ Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie Ihre Chipkarte, diese nutzen Sie als:

- Studienausweis
- Bibliotheksausweis
- Semesterticket (in Verbindung mit Personalausweis/Reisepass)
- Zahlungsmittel für Mensa und bibLounge
- Zahlungsmittel für die Kopierer
- elektronischen Schlüssel für bestimmte Türen und Schranken der THM

AKTIVIEREN DER CHIPKARTE

Um die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen zu können, drucken Sie Ihr Semesterticket am Aktualisierungsterminal für Chipkarten auf. Erst mit Aufdruck des Gültigkeitsdatums wird die Chipkarte als Studienausweis gültig!

Zur bargeldlosen Zahlung in der Mensa und bibLounge schalten Sie Ihre Chipkarte einmalig am Initialisierungsterminal frei. Anschließend können Sie Geld am Aufladeterminale des Studentenwerks aufladen.

Sie möchten bargeldlos kopieren? Dazu laden Sie Ihre Chipkarte am separaten Terminal für Kopierer auf.

Bewahren Sie die Chipkarte flach auf und schützen Sie sie vor Schmutz und starker Hitze! Verwenden Sie bitte die ausgegebene Schutzhülle!

Bitte beachten Sie auch unser Informations-Video und die weiteren Informationen auf go.thm.de/chipkarte

STANDORTE DER CHIPKARTEN-TERMINALS

- Aktualisierungsterminals
- Gebäude A2, Erdgeschoss
 - Gebäude A2, 1. Stock
 - Gebäude A4, Erdgeschoss

- Initialisierungsterminal
- Gebäude A6, in der Mensa/Speisesaal

- Aufladeterminale des Studentenwerks
- Gebäude A6, am Eingang zur Mensa

- Aufladeterminale für Kopierer
- Gebäude A1, Erdgeschoss
 - Gebäude B1, Erdgeschoss

Genereller Anlaufpunkt bei Fragen zu Ihrer Chipkarte ist die INFORMATION. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der INFORMATION lesen den Fehler aus und leiten Sie an die entsprechende Abteilung weiter.

DIE ONLINE-DIENSTE DER THM

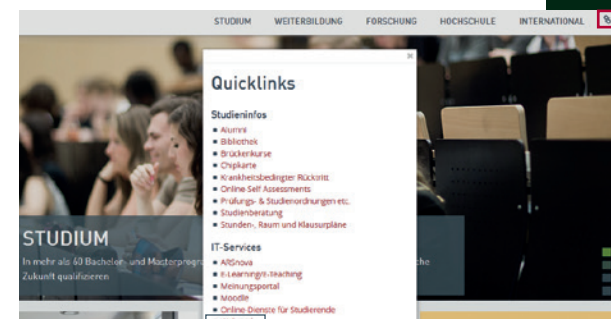
Bei Ausgabe Ihrer Chipkarte erhalten Sie auch Ihr Initialpasswort und Ihre TAN-Liste. Mit Hilfe des Initialpassworts aktivieren Sie Ihr THM-Benutzerkonto. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

BENUTZERKONTO AKTIVIEREN UND PASSWORT SETZEN

- a) Im Internet die Adresse go.thm.de/benutzerkonto aufrufen,
- b) Studienort auswählen und anklicken,
- c) das Formular für die Benutzerkonto-Aktivierung ausfüllen und abschicken.

Nach ein paar Sekunden baut sich eine Internet-Seite auf. Diese Seite drucken Sie bitte aus, denn hier finden Sie Ihre Benutzererkennung (= Benutzername) und Ihre THM-E-Mail-Adresse.


Um Ihre THM-E-mails abzurufen, klicken Sie auf der Website www.thm.de auf das Symbol . In dem geöffneten Menü „Quicklinks“ wählen Sie „Webmail“ aus.



DIE BENUTZERKENNUNG UND IHR SELBST GEWÄHLTES PASSWORT

sind Ihre Zugangsdaten

- für die Online-Dienste,
- für die Lernplattform „Moodle“,
- für das Abrufen Ihrer THM-E-mails,
- für die PC-Arbeitsplätze in der Hochschulbibliothek.

Ihre Benutzererkennung bleibt über die gesamte Laufzeit Ihres Studiums bestehen. Ihr selbst generiertes Passwort müssen Sie nach 180 Tagen ändern, ansonsten wird Ihr Benutzerkonto gesperrt. Vor Ablauf der 180 Tage erhalten Sie eine 

Erinnerungsmail an Ihre THM-E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, das Passwort zu ändern.

HIER ÄNDERN SIE IHR PASSWORT: www.its.thm.de
→ Link „Passwort ändern“



ONLINE-DIENSTE FÜR STUDIERENDE

Die Online-Dienste benötigen Sie für:

- die Prüfungsan- und -abmeldung,
- den selbständigen Ausdruck
 - Ihrer aktuellen Studienbescheinigung,
 - der Studienbescheinigung des Vorsemesters,
 - der Studienbescheinigung in Englisch,
 - sowie der Studienbescheinigung nach § 9 BAföG,
- den Ausdruck Ihrer Leistungsübersicht,
- die Eingabe von Adressänderungen,
- die Erstellung neuer TAN-Listen,
- den Ausdruck eines Datenkontrollblattes,
- das Ansehen Ihrer Modulübersicht und -beschreibungen,
- die Anmeldung für Veranstaltungen aus dem Angebot des Fachbereichs Management und Kommunikation.

IHRE TAN-LISTE

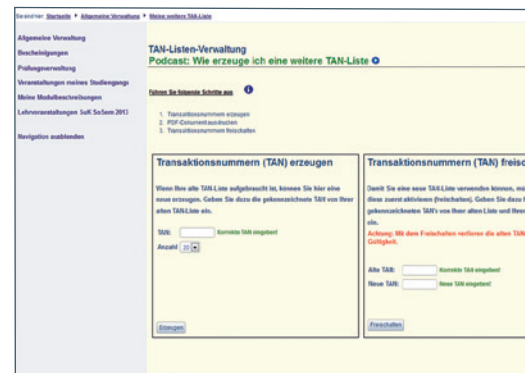
Die TAN-Liste benötigen Sie als zusätzliche

Sicherheitsmaßnahme bei der:

- Prüfungsan- und -abmeldung,
- Erstellung Ihrer neuen TAN-Liste in den Online-Diensten
- Festlegung der Korrespondenz-Adresse.

Die TAN-Nummern sind jeweils nur einmalig nutzbar. Mit den letzten beiden unverbrauchten TANs können Sie sich selbst eine neue TAN-Liste erstellen.

ERSTELLUNG EINER NEUEN TAN-LISTE IN DEN ONLINE-DIENSTEN:



Sollten Sie Ihr Passwort einmal vergessen oder Ihre TAN-Liste verloren haben, können Sie sich gerne an das Team der INFORMATION wenden!

NETZPASSWORT FÜR WLAN UND STUDENTEN-WOHNHEIME

Um sich in das interne WLAN-Netz der Hochschule einwählen zu können sowie für den

Zugang zu den Rechnern in den Wohnheimen benötigen Sie ein Netzpasswort. Dieses können Sie sich auf der Seite des IT-Service unter www.its.thm.de, unter dem Link **WLAN** → „Netzpasswort setzen“ selbst setzen.
ACHTUNG: In den Wohnheimen muss beim Einwählen in das Internet noch "@thm" an die Benutzerkennung angehängt werden!

NÜTZLICHE LINKS UND KONTAKTE

Ausführliche Infos zur Benutzerkonto-Aktivierung, zum Abrufen Ihrer E-Mails, zu den Online-Diensten, zum WLAN-Netz der THM sowie zur Einwahl ins Internet in den Studentenwohnheimen, finden Sie unter: www.its.thm.de/willkommen

Benutzerkonto aktivieren:
go.thm.de/benutzerkonto

Hinweise zur Chipkarte:
go.thm.de/chipkarte

Infos rund um das Wohnheim:
www.studentenwerk-giessen.de

Infos zum Semesterticket:
www.thm.de/willkommen

Infos zur Bibliothek:
www.thm.de/bibliothek/erstsemester

IT-SERVICE

Eine Aufgabe des IT-Service ist die zentrale Bereitstellung der IT-Infrastruktur für die gesamte Hochschule. Hierzu zählen z. B.:

- Außenanbindung der Hochschule
- Kabelgebundenes LAN
- WLAN
- Benutzerkonto-Aktivierung
- Online-Dienste für Studierende
- Betrieb einer zentralen, virtuellen Serverplattform
- Infrastrukturdienste (E-Mail und Homepages) Betrieb und Betreuung zentraler Anwendungssysteme wie z. B.:

- Bewerbungs- und Einschreibeverfahren
- Studierendenverwaltung
- Prüfungsverwaltung
- SAP
- Leihevaluation
- Chipkarten und elektronisches Schließsystem
- IT-Arbeitsplatzinstallationen im gesamten Verwaltungsbereich
- E-Learningplattform

Wie und wo sind wir erreichbar?

Raum A4.1.19
Telefon: 06031/604-4747
its@thm.de
www.its.thm.de
↩



VON STUDENT ZU STUDENT - DIE TUTORENQUALIFIZIERUNG. MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON ÄLTEREN SEMESTERN DEN LERNSTOFF BESSER VERSTEHEN.

➤ Tutor/-innen sind Studierende aus höheren Semestern, die Lernbegleiter/-innen für Studienanfänger sind. Sie ermöglichen beispielsweise Studierenden, sich individuell mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. Das Tutorenprogramm hat zum Ziel, Studierende zu Tutor/-innen zu qualifizieren, damit sie durch intensive Beratung und Betreuung jüngere Studierende in der Studiengangphase unterstützen und für sie die bestmöglichen Lernvoraussetzungen schaffen können. Es ist mit Kommiliton/-innen oft entspannter, den Lernstoff zu wiederholen und vor allem Fragen zu stellen, als diese bei dem Dozent/der Dozentin zu stellen.

Ferner fördern die Tutor/-innen Studierende z. B. dahingehend, fachliche Fragen eigenständig bearbeiten zu können, und gewährleisten Orientierung über das Fachwissen hinaus (z. B. Ausblick auf die Relevanz von Themen mit Blick auf spätere Veranstaltungen und als Kontakt in den Fachbereich).

Tutor/-innen werden für alle Formen von Lehrveranstaltungen eingesetzt, weswegen ihre Arbeit sehr verschieden aussehen kann. Es gibt Tutor/-

innen, die nur in der Vorlesung mit vor Ort sind und hier den Dozenten/die Dozentin unterstützen. Andere Tutor/-innen leiten selbstständig Übungen oder Versuche im Labor zur jeweiligen Vorlesung, um hier ein möglichst gutes Betreuungsverhältnis für die Studierenden zu garantieren. Daneben gibt es noch weitere Formen von Tutorien. Die Tutor/-innen werden für diese Aufgabe an der THM besonders ausgebildet.

Die Tutorenqualifizierung ist eingebunden in die Arbeit der Internen wissenschaftlichen Weiterbildung, Hochschuldidaktik und E-Learning (IWW) im Zentrum für kooperatives Lehren und Lernen (ZekoLL). Sie ist eine Maßnahme im Projekt KiM „Klasse in der Masse“, das durch das Bund-Länder-Programm „Bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“ (BMBF) gefördert wird.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Meike Hölscher
Raum B2.U1.13
Telefon: 06031/604-7524
meike.hoelscher@iww.thm.de

Lydia Pfeiffer
Raum B2.U1.08
Telefon: 06031/604-7527
lydia.pfeiffer@iww.thm.de
go.thm.de/tutorenqualifizierung



GRUNDSÄTZE FÜR GUTE LEHRE

- 1 Alle Mitglieder der Hochschule pflegen ein offenes Lernklima, das auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert.
- 2 Alle Lehrenden fördern selbstständiges, aktives Lernen und setzen in der jeweiligen Lernsituation angemessene Lehrmethoden ein.
- 3 Die in den Studiengängen verankerten, klar formulierten Kompetenzziele basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Insbesondere in den Bachelor-Studiengängen werden sie den jeweiligen berufsfeldspezifischen Anforderungen gerecht und fördern selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.
- 4 Die Lehrenden stellen hohe und transparente Leistungsanforderungen an die Studierenden und unterstützen sie, diese zu erfüllen. Die Studierenden erhalten kontinuierlich ein Feedback über ihren Lernfortschritt.
- 5 Alle Lehrenden beteiligen sich an den regelmäßigen Evaluationen ihrer Lehrmethoden und -inhalte. Sie setzen daraus resultierende Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre konstruktiv um.
- 6 Die Hochschule fördert und fordert die kontinuierliche didaktische und fachliche Weiterbildung aller Lehrenden. Der Prozess des lebenslangen Lernens wird den Studierenden aktiv vorgelebt. Er begleitet so authentisch ihr Studium.
- 7 Die Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption und der hierfür notwendigen Infrastruktur ist integraler Bestandteil des Qualitätsmanagements der Hochschule. Sie wird aktiv von der Hochschulleitung gefördert und von den Lehrenden in ihren Veranstaltungen vorangetrieben.

Verabschiedet vom Senat der THM am 16. April 2008. Diese Grundsätze wurden von der Arbeitsgemeinschaft „Qualität in Lehre und Studium“ (AG QLS) entwickelt. Die AG QLS ist ein themenbezogenes Netzwerk zur Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, das als freiwilliger Verbund aller an der Lehre und dem Studium Beteiligten selbstbestimmt und hierarchiefrei arbeitet und seine Ergebnisse offen kommuniziert. Erläuterungen zu diesen Grundsätzen sowie weitere Empfehlungen der AG QLS zur Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen stehen allen Mitgliedern der Hochschule auf den Seiten der THM zur Verfügung: go.thm.de/gute_lehre

ALLES EINE FRAGE DER AUSLEIHE. DIE HOCHSCHULBIBLIOTHEK: WISSENSDATENBANK UND LERNORT.

➤ Die Hochschulbibliothek ist eine der zentralen Einrichtungen der THM. Am Campus in Gießen und in Friedberg gibt es jeweils eine Bibliothek.

BÜCHER UND MEHR:

- Überwiegend frei zugänglicher Literaturbestand mit 136.000 Büchern und sonstiger Medien, darunter ca. 350 laufende Fachzeitschriften sowie Tages- und Wochenpresse,
- Datenbanken, z. B. Business Source Premier (EBSCO), IEEE, WTI-Frankfurt Datenbanken sowie über 40.000 eBooks und 23.000 eJournals.
- Normen-Infopoint des DIN (DIN, VDE, VDI).

KATALOG, AUSLEIHE UND FERNLEIHE

Den gesamten elektronischen und gedruckten Literaturbestand der Hochschulbibliothek finden Sie im Suchportal THMfind, auf das Sie über die Website der Hochschulbibliothek zugreifen können. Sie benötigen Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist? Über Fernleihe oder Dokumentlieferdienste beschaffen wir die gewünschte Literatur für Sie.

INFORMATION UND BERATUNG:

- Beantwortung von Fragen zum Literatur- und Serviceangebot der Hochschulbibliothek.
- Hilfe bei der Suche nach Literatur für ein Referat oder Ihre Abschlussarbeit.
- Schreibberatung bei allen Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben.

SCHULUNGSPROGRAMM:

- Angebot von verschiedenen Bibliotheksführungen und Schulungen .
- Fachspezifische Schulungen für die Recherche in Katalogen und Datenbanken.
- Spezielle Schulungen für das Literaturverwaltungsprogramm Citavi.

LERNORT BIBLIOTHEK

Sie können bei uns konzentriert an einem Thema arbeiten, sich in Lern- oder Arbeitsgruppen

treffen und in entspannter Atmosphäre lernen.

- **Einzelarbeitsplätze:** Sie finden an beiden Standorten Einzelarbeitsplätze – z. T. ausgestattet mit Leselampe, Stromanschluss und AnchorPoint für Ihr Notebook – um in Ruhe arbeiten und lernen zu können.
- **Gruppenarbeitsräume:** An beiden Standorten stehen Ihnen Arbeitsräume für Gruppen zur Verfügung, die z. T. reserviert werden können. Besondere Lernatmosphäre bieten die modern eingerichteten Räume „Entspanntes Lernen“.
- **PC-Räume:** Hier haben Sie Zugang zum Katalog, den elektronischen Medien der Hochschulbibliothek sowie zum Internet, außerdem stehen Ihnen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme zur Verfügung. Die PC-Räume werden auch für Schulungen genutzt.
- **Scanner:** Zur Digitalisierung Ihrer Dokumente auf Ihren USB-Stick bieten wir Ihnen einen kostenlosen Scanner an.
- **WLAN:** In der gesamten Hochschulbibliothek haben Hochschulangehörige die Möglichkeit, das WLAN-Netz der Technischen Hochschule Mittelhessen zu nutzen.
- **Lernzentrum:** Am Standort Friedberg können Studierende allein oder in Lerngruppen arbeiten. Dazu bieten Lehrbeauftragte und Tutoren zu bestimmten Zeiten individuelle Beratung sowie Hilfestellungen für Studierende an.
- **bibLounge in Friedberg:** Für eine kleine Pause zwischendurch können Sie die bibLounge nutzen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.thm.de/bibliothek/lernortplus

Wie und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude C, Erdgeschoss
Telefon: 0641/309-1242, -1248
Campus Friedberg, Gebäude A3, 1. Stock
Telefon: 06031/604-152, -157
info@bib.thm.de
schreibberatung@bib.thm.de
www.thm.de/bibliothek



STUDIUM MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCHER ERKRANKUNG. BARRIEREN MIT UNS MINIMIEREN.

➤ **Wir unterstützen Sie persönlich und individuell z. B. beim Studienbeginn, bei Vorlesungen, beim Lernen oder bei Leistungsnachweisen mit angepassten Prüfungsmodalitäten und spezifischen Reha-Hilfsmitteln!**

Das Bliz (Zentrum für blinde und sehbehinderte Studierende) wurde im Dezember 1998 an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) eröffnet. Seit 2007 bietet es auch anderweitig behinderten und chronisch kranken Studierenden optimale Unterstützung, um ihre Benachteiligung gegenüber nichtbehinderten Kommilitoninnen und Kommilitonen in ihrem Bachelor- bzw. Masterstudiengang so weit wie möglich auszugleichen. Die Einrichtung ist die einzige ihrer Art an einer deutschen Fachhochschule. Sie ermöglicht den Zugang für Studiengänge, die für behinderte Menschen (besonders für sehgeschädigte) bislang nur mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden waren. Das Bliz bietet spezielle Angebote vom Studieneinstieg, beim Studium, im Praktikum oder Nachteilsausgleich bei Prüfungen bis zum Abschluss:

- Individuelle Assistenz (Mobilität, Vorlesekräfte, ...)
- Vermittlung von Wohnungen oder Zimmern
- Individuelle Betreuung (Coaching)
- Arbeitsräume mit Hilfsmitteln wie PCs, Bildschirmlesegeräten, Braillezeilen, Vergrößerungssoftware, Sprachausgaben, Druckern, Scannern etc.
- Erstellung von barrierefreien Unterrichtsmaterialien

- Bibliotheksarbeitsplätze mit Hilfsmitteln
- Digitaler Literaturbestand in Brailleschrift, Mentorenprogramm, Ruhe- bzw. Sozialraum
- Durchführung behinderungsgerechter Klausuren/Leistungsnachweise
- ergänzende Lehrveranstaltungen für Sehgeschädigte (LaTeX-Kurse, ...)
- Hilfsmittelpool zur Ausleihe von Notebooks, Braillezeilen und weiteren Hilfsmitteln
- Kontaktvermittlung (Industrie-Praktika, Bachelorarbeiten, Selbsthilfegruppen, ...)
- Absolventenbetreuung in der Bewerbungsphase
- Projekt: HeLB: Hessisches – elektronisches Lernportal für chronisch Kranke und Behinderte

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

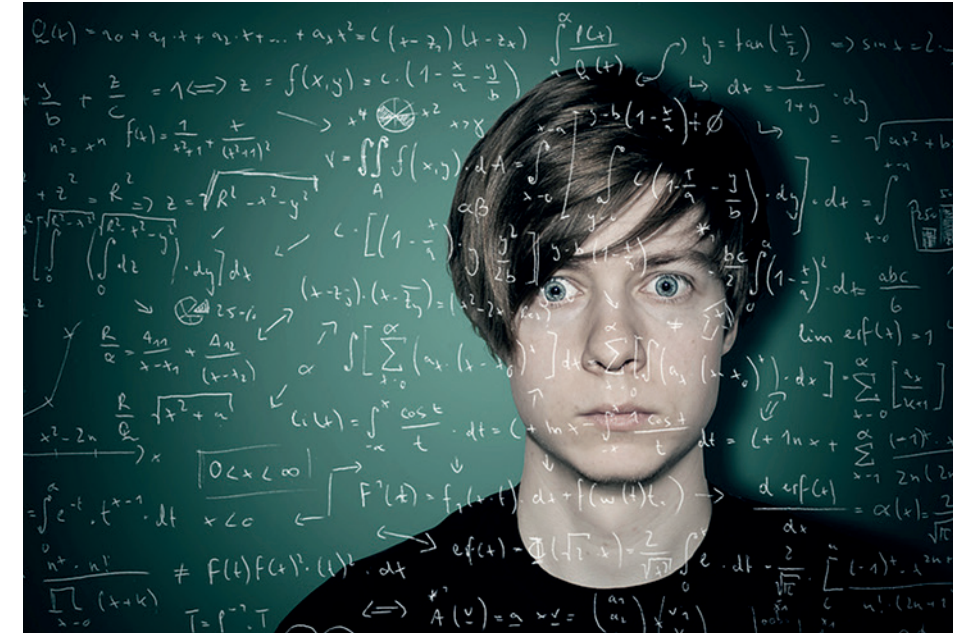
Sprechzeiten: Mo bis Fr 8.00 – 16.30 Uhr.
Nach telefonischer Vorankündigung ist jederzeit ein Besuch bei uns möglich.
Durch ein persönliches Gespräch lassen sich individuelle Probleme effektiv lösen.

Campus Gießen: Raum C.3.05
Campus Friedberg und Wetzlar:
Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Telefon: 0641/309-2422
bliz@thm.de
www.thm.de/bliz

Ansprechpartner:

Dipl.-Bw. (FH) Zeki Öztürk
Dipl. Inform. Med. (FH) David Smida



PRÜFUNGSANGST VERMINDERN. WENN DIE PRÜFUNGEN NAHEN, KOMMT MITUNTER AUCH DIE UNRUHE.

➤ Das kennen die meisten Studierenden. Bis zu einem gewissen Grad ist das ganz normal und kann sogar Ihre Leistung steigern. Aber es gibt auch zuviel davon: Wenn aus Unruhe Angst vor der Prüfung wird, Sie blockiert und leistungsunfähig macht. Spätestens dann ist es ratsam, nach Lösungen zu suchen, wie Sie diese Angst auf ein akzeptables Niveau senken können.

PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND RICHTIGES LERNEN

Richtiges Lernen bietet die Grundlage, um sicher in eine Prüfung zu gehen und einer eventuellen Prüfungsangst vorzubeugen. Zur Prüfungsvorbereitung gehört auch eine angemessene Zeit- und Arbeitsorganisation: Teilen Sie sich Ihre Zeit sinnvoll ein, erstellen Sie sich Übersichts- und Wochenpläne und achten Sie auf die Gestaltung Ihres Arbeitsorts sowie das bewusste Einlegen von Pausen. Lernmethoden können Ihnen helfen, den anstehenden Lernstoff aktiv und strukturiert zu bearbeiten. Eine gute Vorbereitung kann Ihnen dazu noch Selbstvertrauen für die Prüfung bringen.

Weiterhin ist es wichtig, sich für all die anstehenden Aufgaben motivieren zu können. Sich ablenken lassen oder sich den anstehenden Arbeiten zu entziehen, sind zwei Schwierigkeiten, mit denen Sie sich insbesondere in Lern- und Prüfungsphasen auseinandersetzen müssen. Die meisten 7

Studierenden sind motivierter, wenn sie für oder mit anderen handeln – unter Umständen wird auch die Ablenkungsgefahr kleiner. Besonders hilfreich ist es, Lerngruppen mit den direkten Kommilitonen zu bilden und sich mit diesen intensiv über den Lernstoff auszutauschen, Inhalte gemeinsam zu erarbeiten und Aufgaben zu lösen! Aus der „Not“ heraus sind Studierende auch schon mal auf die Idee gekommen, sich mit anderen Studierenden per Webcam zu verabreden, um sich so beim Lernen gegenseitig zu beobachten und zu kontrollieren.

Die Zentrale Studienberatung kann Sie bei der Prüfungsvorbereitung mit wertvollen Tipps, aber auch mit einem gezielten Coaching unterstützen. Sie hält regelmäßig Workshops zum Thema „Prüfungen besser bewältigen“. Hier werden psychotherapeutische Techniken zur Prüfungsbe-wältigung und Prüfungsvorbereitung vermittelt und das Phänomen „Blackout in der Prüfung und der Umgang damit“ vorgestellt. Ebenso ermöglicht der Workshop den Austausch mit Betroffenen.

AKTIVER UMGANG MIT PRÜFUNGEN UND PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

Entscheidend ist dabei, sich klar zu machen, dass Ihre eigenen Gedanken zu Prüfungen und Ihre

Einstellung zur Prüfungssituation erheblich dazu beitragen, wie ausgeprägt eine mögliche Prüfungsangst sein kann.

Durch die **Psychologische Beratung** lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie sich durch gezieltes mentales Training auf die Prüfungssituation vorbereiten können. Die gedankliche Neubewertung von Prüfungen, die Selbstinstruktion, der Umgang mit dem Blackout und das Erlernen von Entspannungstechniken erweisen sich als sehr effektiv, um das eigene Verhalten vor und in Prüfungen positiv beeinflussen zu können.

Wie Sie sich an die Zentrale Studienberatung oder die Psychologische Beratung an der THM wenden können, erfahren Sie ab Seite 64.

NÜTZLICHE LINKS UND LITERATURTIPPS...

... zu den Themen Lernen und Prüfungen gibt es in der Hochschulbibliothek. ↵

Text: Zentrale Studienberatung

KRANK VOR ODER BEI DER PRÜFUNG?

Bis eine Woche vor dem Prüfungstermin können Sie sich online ohne Angabe von Gründen abmelden. Danach gilt das „hochschuleinheitliche Verfahren bei krankheitsbedingtem Rücktritt“.

Was muss ich tun?

Wenn Sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage fühlen, an einer Prüfungsleistung teilzunehmen:

- Rufen Sie auf der Website Ihres Fachbereichs das entsprechende „Merkblatt“ auf
- Beachten Sie das dort beschriebene Verfahren
- Laden Sie sich den Vordruck des ärztlichen Attest runter
- Legen Sie dieses, entsprechend ausgefüllt, Ihrem Fachbereichssekretariat spätestens am 3. Werktag nach Ihrer Prüfung vor
- Ärztliche Bescheinigungen (gelbe Zettel) werden nicht akzeptiert

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen eine Prüfung abbrechen müssen gilt das o. a. Verfahren entsprechend. Wenn Sie unentschuldig von einer Prüfungsleistung fernbleiben bzw. sich nicht abmelden, wird die Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet.

> PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt als Sachgebiet der Abteilung Studierenden- und Prüfungsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen ist Service- und Koordinierungsstelle für Prüfungsangelegenheiten der gesamten Hochschule.



Was machen wir?

- Beratung der Fachbereiche und Mitwirkung bei der Erstellung, Änderung und Genehmigung von Prüfungsordnungen sowie den (Re-)Akkreditierungsverfahren
- Beratung bei Fragen und Beschwerden in Prüfungsangelegenheiten sowie bei der Anwendung und Auslegung der Prüfungsordnung
- Entscheidung über Widersprüche
- Verwaltung der Bescheide bei Nichtbestehen von Prüfungen
- Vorbeglaubigungen für Auslandslegalisierungen
- Bescheinigungen für Absolventinnen und Absolventen (in Deutsch/Englisch)
- Organisation der Hochschulzugangsprüfung für Beruflich Qualifizierte
- Zweitschriften für verlorengegangene Zeugnisse und Urkunden

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum- und Terminvergabe nach Vereinbarung
 pruefungsamt@verw.thm.de
 www.thm.de/pa

Ansprechpartnerinnen:

Ute Bringezu | Sachgebietsleitung, Alexandra Kunert | Sachgebietsleitung, Heidrun Aff, Birgit Kuhl

LESESWERT

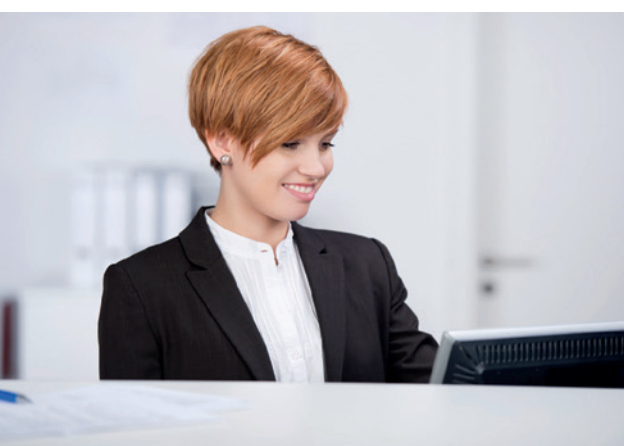
Mit seiner „KLEINEN REIHE“ bietet das Prüfungsamt einen Prüfungsratgeber, einen Plagiats- und Täuschungskompass, einen Leitfaden für Prüfungsordnungen, eine Handlungsempfehlung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie eine Prüfungsausschussilfe an. Die Broschüren erhalten Sie über die INFORMATION oder als Download beim Prüfungsamt.



PRÜFUNGSORDNUNGEN, MODULHANDBÜCHER UND PRÜFUNGSRECHTLICHE INFOS

Auf den Internetseiten des Prüfungsamts können Sie die Allgemeinen Bestimmungen sowie die Prüfungsordnungen aller Studiengänge der THM unter „Prüfungsordnungen“ downloaden. Auch finden Sie hier alles Wissenswerte rund um das Thema Prüfungen. www.thm.de/pa





DAS STUDIENSEKRETARIAT. VON DER RÜCKMELDUNG, ÜBER ZULASSUNGSVERFAHREN BIS ZUM URLAUBSSEMESTER WIRD HIER FAST ALLES BEANTRAGT.

➤ Das Studiensekretariat übernimmt vielfältige Aufgaben in der organisatorischen Abwicklung für Studierende und Studieninteressierte. Das Studiensekretariat kann bei Beginn des

Studiums insbesondere zu folgenden Fragestellungen Ihr Ansprechpartner sein:

- Rückmeldung
- Zulassungs- und Auswahlverfahren in Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung (NC-Studiengänge)
- Zulassungsverfahren für höhere Fachsemester
- Zulassungsverfahren für konsekutive Masterstudiengänge
- Studiengangwechsel und Studienortswechsel
- Beantragung eines Teilzeitstudiums
- Beantragung eines Urlaubssemesters
- Immatrikulationen und Exmatrikulation
- Chipkartenservice

Auf den Internetseiten des Studiensekretariats erhalten Sie wichtige Informationen über sämtliche Bewerbungsverfahren an der THM und das semesterweise notwendige Rückmeldeverfahren. Außerdem stehen Ihnen wichtige Rechtsgrundlagen und Anträge im Downloadbereich zur Verfügung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.13
 studiensekretariat@thm.de
 www.thm.de/studiensekretariat

Sprechzeiten:
 Mo bis Fr 9.30 - 11.30 Uhr
 Mo bis Do nachmittags nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Anspach, Ingrid Baschek, Christina Kühn und Mandy Luzius

FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE

➤ Angemessene Beratung sowie Kinderbetreuungsangebote sind ein entscheidender Faktor für die Vereinbarkeit von Studium und Familie, da sie studierenden Eltern gesicherte Freiräume schaffen, um ihren Studienverpflichtungen nachzugehen. Die THM ist bemüht, sowohl in Friedberg als auch in Gießen, ein möglichst breites Betreuungsangebot vorzuhalten (Zugang zu Regelbetreuung U3, Notkinderbetreuung, Ferienbetreuung, Tagesmutternetz, Babysitterzuschuss) und kooperiert hierbei u. a. mit dem Familienservice des Studentenwerks Gießen.

Das Büro Familiengerechte Hochschule gehört zum THM-Gleichstellungsbüro (Campus Gießen, Gebäude C16) und bietet Sprechstunden nach Vereinbarung an allen Studienorten an. Wir bieten u. a. gemeinsam mit der Zentralen Studienberatung, dem Studiensekretariat, dem Prüfungsamt, dem Studentenwerk und externen Partnern ein spezielles Beratungs-, Informations- und Veranstaltungsangebot für Studierende mit Familienaufgaben an. Zu den Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Studium gehören:

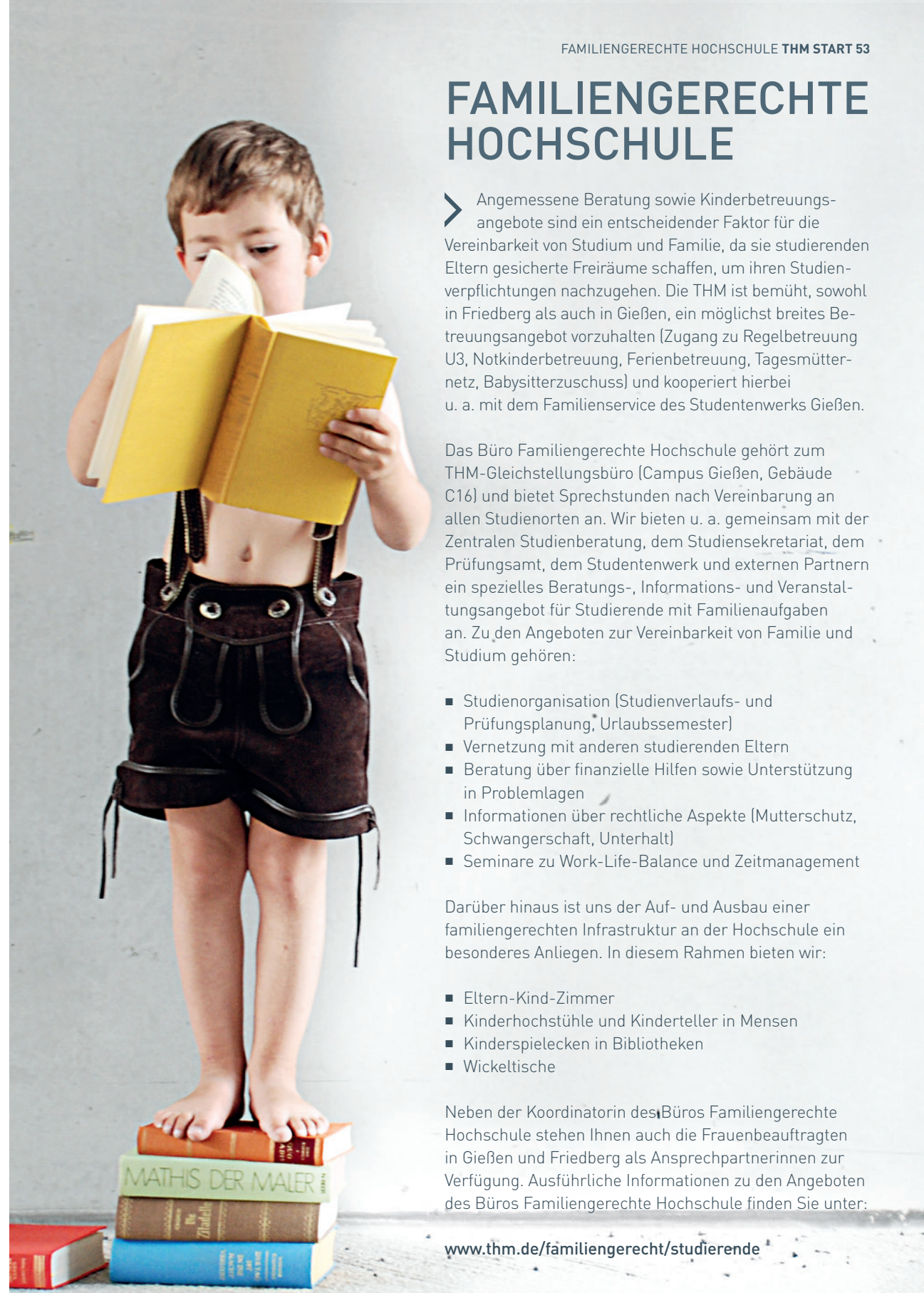
- Studienorganisation (Studienverlaufs- und Prüfungsplanung, Urlaubssemester)
- Vernetzung mit anderen studierenden Eltern
- Beratung über finanzielle Hilfen sowie Unterstützung in Problemlagen
- Informationen über rechtliche Aspekte (Mutterschutz, Schwangerschaft, Unterhalt)
- Seminare zu Work-Life-Balance und Zeitmanagement

Darüber hinaus ist uns der Auf- und Ausbau einer familiengerechten Infrastruktur an der Hochschule ein besonderes Anliegen. In diesem Rahmen bieten wir:

- Eltern-Kind-Zimmer
- Kinderhochstühle und Kinderteller in Mensen
- Kinderspielecken in Bibliotheken
- Wickeltische

Neben der Koordinatorin des Büros Familiengerechte Hochschule stehen Ihnen auch die Frauenbeauftragten in Gießen und Friedberg als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu den Angeboten des Büros Familiengerechte Hochschule finden Sie unter:

www.thm.de/familiengerecht/studierende



INTERNATIONAL STUDIEREN. DAS INTERNATIONAL OFFICE UNTERSTÜTZT INTERNATIONALE STUDIERENDE UND AUSLANDSINTERESSIERTE, IHR ZIEL ZU ERREICHEN.



INTERNATIONALE STUDIERENDE AN DER THM

Sie kommen aus dem Ausland an die THM? Wir heißen Sie herzlich willkommen! Das „International Buddy Program“ bringt sie in Kontakt mit erfahrenen THM-Studierenden. Melden Sie sich einfach an. Das Team des International Offices bietet Ihnen außerdem Beratung z. B. zum Aufenthaltsrecht, zur Studienfinanzierung, oder auch bei der Zimmersuche. Zum Berufseinstieg erhalten Sie Information im Programm des International Career Centers. Gerne können Sie sich an uns wenden.

AUSLANDSINTERESSIERTE STUDIERENDE

Fachbezogene Auslandserfahrung im Studium bedeutet: Sprachkenntnisse verbessern, internationale Freundschaften schließen, über den Tellerrand schauen und nebenbei die Berufsfähigkeit deutlich erhöhen. Denn internationale und interkulturelle Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Unternehmen Zukunftsfaktoren. Sie erleichtern Kontakte zu internationalen Absatzmärkten und Lieferanten – unabdingbar für den Erfolg unserer Wirtschaft. Verwirklichen Sie Ihre Träume: Gehen Sie z. B. zur englisch-

sprachigen Engineering-Summer School nach Aarhus, Dänemark, zum Architektur-Auslandssemester nach Pavia, Italien, oder zum Informatikpraktikum nach Tallinn, Estland. Das International Office bietet Ihnen konkrete Informationen vom Sommerpraktikum bis zum ganzen Auslandssemester. Frühe Planung sichert die Nutzung von Austausch- und Stipendienprogrammen. Wir unterstützen Sie gern bei Ihren Fragen zur Organisation, Finanzierung und Durchführung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.09
Telefon: 06031/604-1421, -130

Auslandssemester, Stipendien für Auslandspraktika, PROMOS:

Stefanie Müller-Eibich
Mo und Mi 12.30 - 14.30 Uhr
go.thm.de/out

International Career Center:

Auslandspraktikum und Berufseinstieg für internationale Studierende
go.thm.de/icc

Beratung ausländischer Studierender:

Shila Monasterios
Sprechzeiten s. Aushang an A3.0.09 und n. Vereinbarung
go.thm.de/in

WG INTERNATIONAL

Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften

Du bist an anderen Kulturen interessiert und offen für neues? Du willst internationales Zusammenleben täglich erleben? Du hast ein freies Zimmer in Deiner WG? Wir bringen Euch zusammen mit Studierenden aus dem Ausland!

Du kommst aus dem Ausland und willst das Leben in einer Studenten-Wohngemeinschaft (WG) hautnah erfahren? Du bist auf der Suche nach einem passenden Zimmer oder hast Fragen zu studentisches Wohnen in Deutschland? Wir beraten und unterstützen Dich bei der Zimmersuche!

„WG International“
THM | International Office | Platz der Deutschen Einheit 2 | Gießen |
Raum A13.0.09 |
☎ 0641/309-1332
Mobil 0170/57 16 773

wg-international@admin.thm.de
go.thm.de/wg-international

OHNE MOOS NIX LOS! 5 FINANZIERUNGSQUELLEN FÜR IHR STUDIUM.



➤ Der deutsche Durchschnittsstudierende gibt monatlich etwa 820 Euro* aus. An die Hochschule muss halbjährlich der Semesterbeitrag gezahlt werden. Bei einer Regelstudienzeit von sieben Semestern kommen da schon mal mehr als 36 000 Euro zusammen. Folgende Finanzierungsquellen zählen zu den klassischen für Studierende:

ELTERN

Die Eltern sind die Einkommensquelle Nummer Eins für Studierende: 87 Prozent* bekommen einen (Teil)Betrag zur Finanzierung des Studiums von ihren Eltern. Sie sind sogar nach dem BGB dazu verpflichtet für den Unterhalt während der Erstausbildung aufzukommen. Der angemessene Gesamtunterhaltsbedarf eines Studierenden, der außerhalb des Elternhauses wohnt, beträgt laut Gesetz monatlich etwa 670 Euro. Das Kindergeld wird vom Staat bis zum Alter von 25 Jahren zusätzlich zu diesem Betrag gezahlt. Je nach Einkommenshöhe der Eltern, können diese im Gegenzug Steuerfreibeträge geltend machen. Auch das Angebot der Eltern zuhause wohnen bleiben zu können, kann eine finanzielle Unterstützung für Sie sein: Sie sparen Mietkosten!

BAFÖG

Hinter der Abkürzung steckt das Bundesausbildungsförderungsgesetz. Etwa 2,5 Millionen Bafög-Empfänger gibt es in Deutschland. Diese bekommen im Durchschnitt 425 Euro pro Monat* für ihr Studium vom Staat. Der Höchstsatz liegt derzeit bei 670 Euro – für Studierende, die nicht mehr im Elternhaus wohnen, inklusive eines Beitrags zur Kranken- und Pflegeversicherung. Bafög wird zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Die monatliche Bafög-Höhe hängt in der Regel vom Einkommen der Eltern ab und muss von THM-Studierenden online unter www.bafög-hessen.de beantragt werden. Nach der individuellen Prüfung des Antrags wird die jeweilige Förderhöhe festgelegt. Die maximale Förderungsdauer richtet sich nach der Regelstudienzeit des Studiengangs. Ein Folgeantrag muss jedes Jahr gestellt werden und mit dem Ende des vierten Fachsemesters muss außerdem nachgewiesen werden, dass der vorgegebene Studienfortschritt erreicht wurde. Hierzu muss die/der Bafög-Beauftragte des Fachbereiches den Leistungsstand bestätigen. Beratung zum Bafög gibt es beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Gießen (s. Seite 59).

JOB BEN

Um den notwendigen Lebensunterhalt zu verdienen. Um von den Eltern unabhängig zu sein. Um sich mehr leisten zu können. Um praktische Erfahrungen zu sammeln und um Kontakte für eine spätere Beschäftigung zu knüpfen. Alles Gründe warum 62 Prozent* der Studierenden neben dem Studium jobben ... als Kneipenaushilfe, im Rettungsdienst, als studentische Hilfskraft oder Tutor – überall können Sie Möglichkeiten finden, um Geld zu verdienen. Studierende, die bereits einen Beruf erlernt haben, können diesem in geringerem Umfang auch neben dem Studium weiterhin nachgehen. Wichtig ist aber, dass eine Nebentätigkeit ab einer bestimmten Einkommenshöhe oder Stundenzahl Auswirkungen auf die Sozialversicherungen und das Bafög hat. Beratung hierzu gibt das Studentenwerk (s. Seite 59). Nebenjobangebote gibt es im Netz auf Seiten der Arbeitsagentur, an den Schwarzen Brettern in der THM in Gießen, dem Jobordner im Gebäude A3 am Campus Friedberg sowie den Lokalzeitungen und der Jobbörse des Studentenwerks.

Auch **STIPENDIEN** können eine Finanzierungsquelle sein. Mehr Infos zu diesen gibt es auf Seite 58.

STUDIEN- UND BILDUNGSKREDITE

Manchmal reichen die bisher genannten Finanzierungsquellen nicht aus. Aber nur dann und nur für einen möglichst kurzen Zeitraum sollten Sie Studien- und Bildungskredite in Erwägung ziehen – damit Sie am Ende Ihres Studium nicht mit einem riesigen Schuldenberg in das Berufsleben starten. Größter Anbieter des Studienkredits ist die KfW-Förderbank. Daneben gibt es landesweite, regionale und örtliche Angebote, etwa von Banken und Sparkassen. Bei all diesen Angeboten handelt es sich um ausschließlich vollverzinsten Darlehen. Die Konditionen und der Zinssatz sind sehr unterschiedlich. Vergleichen und prüfen Sie die einzelnen Angebote genau! Die Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks (s. Seite 62) unterstützt Sie dabei. Kredite zur Studienfinanzierung werden von circa sechs Prozent* aller deutschen Studierenden in Anspruch genommen.

Letztendlich deckt eine der Möglichkeiten allein meist nicht die Kosten, sondern eine sinnvolle Mischfinanzierung ist notwendig.

*Quelle: 20. Sozialerhebung des Studentenwerks

SCHON MAL ÜBER EIN STIPENDIUM NACHGEDACHT?

➤ „Ach, nee! Da brauche ich ja mindestens einen Schnitt von 1,0!“ Nicht ganz... Sehr gute Noten sind zwar oft ein Kriterium bei der Stipendienvergabe, aber zumeist reicht auch ein guter Durchschnitt (2,5 oder besser). Ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement ist ebenso wichtig. Es muss auch nicht eine seit Jahren geleistete Vorstandsarbeit oder ähnliches sein. Das Stipendium ist die günstigste Möglichkeit der Studienfinanzierung, denn Sie müssen es nicht zurückzahlen. Circa drei Prozent aller deutschen Studierenden profitieren derzeit von einem Stipendium.

Einen guten Überblick über die Profile der 13 größten Stiftungen erhalten Sie unter www.stipendiumplus.de. Daneben existieren unzählige weitere Stiftungen, die oft nur wenige Stipendien an eine genaue Zielgruppe vergeben können. So z. B. das "Aufstiegsstipendium" der SBB (Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung) für Studierende mit Berufserfahrung. Auch bei diesen Förderern kann sich eine Bewerbung lohnen. An der THM wird jährlich das Deutschlandstipendium vergeben.

Wie Sie sehen, ist sehr viel Rechercheleiß gefragt, um das richtige Stipendium zu finden. Sinnvolle Unterstützung bieten dafür die "Stipendien-Suchmaschinen" www.stipendienlotse.de oder www.stiftungen.org. Wenn Sie persönlichen Kontakt zu einer Stiftung knüpfen und mit Studierenden sprechen möchten, die bereits eine Förderung erhalten, besuchen Sie die jährliche Stipendienmesse an der THM! Aktuelle Infos gibt es das ganze Jahr über im Moodle-Kurs "Stipendien und Stiftungen für THM-Studierende". Darüber hinaus können Sie einen Termin für eine persönliche Beratung in der Zentralen Studienberatung vereinbaren. www.thm.de/stipendien



+++ Die Stipendienmesse findet am 29.04.2015 statt +++

RABATTE FÜR STUDIERENDE

Überall dort, wo Eintrittsgelder fällig werden, sei es in Museen, bei Sehenswürdigkeiten, im Schwimmbad, Kino, Theater, Zeitungsabos oder bei sonstigen Angeboten, müssen Studierende häufig weniger zahlen als andere. Aber auch viele Dienstleister, wie Telefonanbieter, Versicherungen, Banken oder die Deutsche Bahn haben besondere Tarife für Studierende. Nachfragen lohnt sich also! Mit dem Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr im RMV- und NVV-Gebiet gibt es u.U. den größten Rabatt. So sparen Sie z. B. bei täglicher Fahrt von Marburg nach Gießen über 900 Euro pro Jahr. Wer auch im Ausland seinen Studierendenstatus nachweisen will, sollte den internationalen Studentenausweis beim AstA beantragen.

➤ RUNDFUNKBEITRAG

Für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger, die nicht bei ihren Eltern wohnen, gibt es die Möglichkeit, sich durch einen Antrag beim Beitragsservice vom Rundfunkbeitrag befreien zu lassen. Als Nachweis dient der BAföG-Bescheid oder die „GEZ“-Bescheinigung. Wichtig: Wer mit Beginn des BAföG-Bewilligungszeitraums vom Rundfunkbeitrag befreit werden will, muss den Befreiungsantrag innerhalb von zwei Monaten nach dem Erlass des BAföG-Bescheides stellen (vgl. Datum des BAföG-Bescheides). Wer den Antrag später stellt, wird erst ab dem Monat von der Rundfunkgebühr befreit, der auf den Monat der Antragstellung folgt. Die Befreiung gilt jeweils so lange wie der BAföG-Bewilligungszeitraum dauert. Mit jedem neuen BAföG-Antrag muss also auch die Befreiung von der Rundfunkgebühr neu beantragt werden. Für alle anderen gilt: „Wer volljährig ist und eine eigene Wohnung hat, muss den Rundfunkbeitrag zahlen.“ Studierende, die in einer WG leben, müssen pro Wohnung nur einmal den Rundfunkbeitrag zahlen. Zimmer in Studentenwohnheimen gelten oftmals als Wohnung. Dann ist für jedes Wohnheimzimmer der volle Rundfunkbeitrag zu zahlen. Ausschlaggebend ist, ob die Zimmer von einem allgemein zugänglichen Flur abgehen. Sind die Räumlichkeiten eines Studentenwohnheims so gestaltet, dass sie denen einer privaten Wohnung bzw. Wohngemeinschaft ähneln, ist jeweils nur ein Beitrag pro Wohnung zu zahlen. Detaillierte Infos sowie den Online-Antrag zur Befreiung gibt es unter www.rundfunkbeitrag.de.

BERATUNG ZUM THEMA BAFÖG

Zu Fragen speziell zum BAföG wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Ausbildungsförderung. Ihren Antrag auf BAföG können Sie auch online unter www.bafög-hessen.de stellen. Der Antrag wird direkt auf Plausibilität geprüft. So werden Fehler vermieden und eine schnellere Bearbeitung durch das Amt für Ausbildungsförderung ermöglicht.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

BAföG und Servicebüro im Foyer der Mensa
Telefon: 06031/166-7187, 7188
Mo und Do 9.00 - 15.00 Uhr
ausbildungsforderung@studwerk.uni-giessen.de

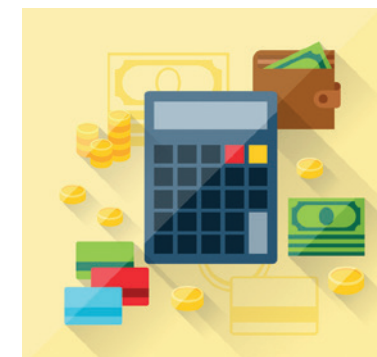


BERATUNG ZUM THEMA WOHNEN

Das Studentenwerk bietet preisgünstigen Wohnraum in 11 Wohnheimen an. Alle Informationen sowie Fotogalerien zu den Wohnheimen finden Sie unter www.studentenwerk-giessen.de im Bereich „Studentisches Wohnen“. Bewerben können Sie sich mittels des dort ebenfalls befindlichen Online-Wohnheimantrages. Zu Beginn des Wintersemesters unterstützt das Studentenwerk wohnungssuchende Studierende mit dem Netzwerk Wohnen, in dem es Angebote privater Vermieter sammelt, diese über den Servicepoint in der Mensa Otto-Behaghel-Straße weitergibt und Sie bei der Wohnungssuche berät.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Otto-Behaghel-Straße 23-27, 35394 Gießen
Telefon: 0641/40008-300
Mo bis Do 9.00 - 15.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.30 Uhr
wohnen@studwerk.uni-giessen.de



DIE ZENTRALE STUDIENBERATUNG. GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN.



➤ Sie stehen vor einer Frage, einer Entscheidung oder einem persönlichen Problem in Zusammenhang mit Ihrem Studium?

Die Zentrale Studienberatung bietet Ihnen dabei Unterstützung. Möglich sind Beratungsgespräche

zur Entscheidungsfindung,
zu Lern- und Arbeitsschwierigkeiten,
zu Prüfungsproblemen,
zu Störungen im Studienverlauf,
zu einem möglichen Studienwechsel oder
Studienabbruch.

WIR BERATEN SIE

individuell,
vertraulich,
freiwillig,
und bei Bedarf durch mehrmalige
Beratungsgespräche.

ZENTRALE BERATUNGSSTELLE

Die Zentrale Studienberatung arbeitet eng mit anderen Einrichtungen der Hochschule zusammen

und vermittelt Kontakte zur fachbezogenen Beratung, dem Auslandsreferat, dem Studiensekretariat, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie weiteren psychosozialen Beratungsangeboten der THM.

WEITERE ANGEBOTE

Neben den Studierenden berät die Zentrale Studienberatung auch Studieninteressierte, organisiert Veranstaltungen zur Studienorientierung sowie das Studieneinführungsprogramm (STEP) und die Stipendienmesse.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.04
Telefon: 06031/604 -123, -7551 (Sekretariat)
Ausführliche Termine sind nach
Vereinbarung möglich.
Offene Sprechstunde: Mo 13.30 - 15.30 Uhr
studienberatung@thm.de
go.thm.de/zs

Ansprechpartnerinnen:

Doris Helf | Studienberaterin
Kristin Reineke | Studienberaterin



FRAUENBEAUFTRAGTE UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Was tun wir für Studierende?

- Wir unterstützen, beraten und begleiten THM-Studentinnen in Konflikt- und Diskriminierungssituationen.
- Wir unterstützen THM-Studentinnen während des Studiums sowie beim Übergang vom Studium in den Beruf oder auf dem Weg zur Promotion durch Seminare, Exkursionen, Vernetzungstreffen, Mentoring- und Coachingangebote.
- Wir unterstützen Studierende mit Kindern bei der Bewältigung der Vereinbarkeit des Studiums mit Familienpflichten (Beratung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Zuschüsse, Seminare zur Work-Life-Balance, Vernetzungstreffen).
- Wir engagieren uns für die Sensibilisierung der THM-Studierenden für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit an der THM (Seminare).

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A4.U.1.03 (Sockelgeschoss)
Telefon: 06031/604-7500
frauenbeauftragte-fb@thm.de
www.thm.de/frb-gleichstellung
www.thm.de/familiengerecht

Ansprechpartnerinnen:

Christina Paulencu,
Claudia Fabel



STUDENTENWERK

Der Service rund um das Studium! Das Studentenwerk sorgt sich um die wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Betreuung der Studierenden der THM, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Hochschule Fulda. Das Studentenwerk betreibt fünf Mensen und elf Cafeterien, bietet preiswerten Wohnraum in 14 Wohnheimen (s. Seite 59) und berät Studierende zu allen Fragen rund um das Thema „Studienfinanzierung“ (s. Seite 59). Außerdem unterstützt das Studentenwerk Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende sowie Studierende mit Behinderung oder einer chronischen Krankheit.

SOZIALBERATUNG DES STUDENTENWERKS

Die allgemeine Sozialberatung des Studentenwerks bietet als erste Anlaufstelle allen Studierenden Informationen zu Fragen, die sich um den Studienalltag drehen. Themen der Beratung können zum Beispiel sein:

- Jobben und Studieren
- Versicherungsschutz
- Wohnungsprobleme
- Vergünstigungen
- Öffentliche soziale Leistungen
- Studieren mit Kind
- Studienfinanzierung

Die Beraterinnen stehen auch Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf, wie Studienanfängern und Studienanfängerinnen, ausländischen Studierenden oder chronisch kranken Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" verpflichtet. Sie ist keine Rechtsberatung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen
Telefon: 0641/40008-160
beratung.service@studwerk.uni-giessen.de
www.studentenwerk-giessen.de

Offene Sprechstunde: Mo bis Fr 12.00 - 14.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung. Direkt vor Ort am Campus Friedberg bieten die Mitarbeiterinnen des Studentenwerks einmal pro Monat Sozialberatung an. Termine finden nach telefonischer Voranmeldung statt.



BERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN

Wenn Sie eine Behinderung, chronische Krankheit oder eine Lernschwäche (z. B. Legasthenie) haben, sollten Sie sich über angepasste Studienbedingungen und Nachteilsausgleiche bei mir informieren. Ich vermittele zwischen Ihnen und der THM, dem BlüZ, den Ämtern und berate u.a. zu folgenden Themen:

- Vor Studienbeginn: Studienfach, Zulassung, Finanzierung, spez. Stipendien
- alternative Leistungsnachweise angepasst an gesundheitliche Probleme
- technische Hilfsmittel (Kostenträgerberatung), Assistenz im Studium
- Mentoring über den Studienverlauf
- Fehlzeiten im Studium
- Kontakte (Ämter, Selbsthilfegruppen, Rechts-/Sozialberatung)
- Betreuung in der Abschlussphase
- Absolventenmarketing

Bei folgenden gesundheitlichen Problemen wurde bereits beraten: MS, Hauterkrankungen, Beeinträchtigung im Stütz- oder Bewegungsapparat (Rollifahrer) sowie der inneren Organe oder des Stoffwechsels (Schilddrüse, Diabetes...), Darmerkrankungen, Epilepsie, Angststörungen, Allergien, psychische Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege/des Hals-Nasenbereichs, Autismus, Schlaganfall und Lähmungen, Einschränkung der oberen Extremitäten, Hör-, Seh- oder Nervenschädigung, Herzschwäche, Taubblindheit ...

Wie, wann und wo bin ich erreichbar?

Campus Gießen, Raum A.1.08
Telefon: 0641/309-1451
Sprechzeiten Gießen: Mo, Di, Do und Fr von 9.00 - 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Sprechzeiten Friedberg: 14-tägig freitags von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
martin.jung@verw.thm.de

Ansprechpartner:

Martin Jung | SmB/K

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

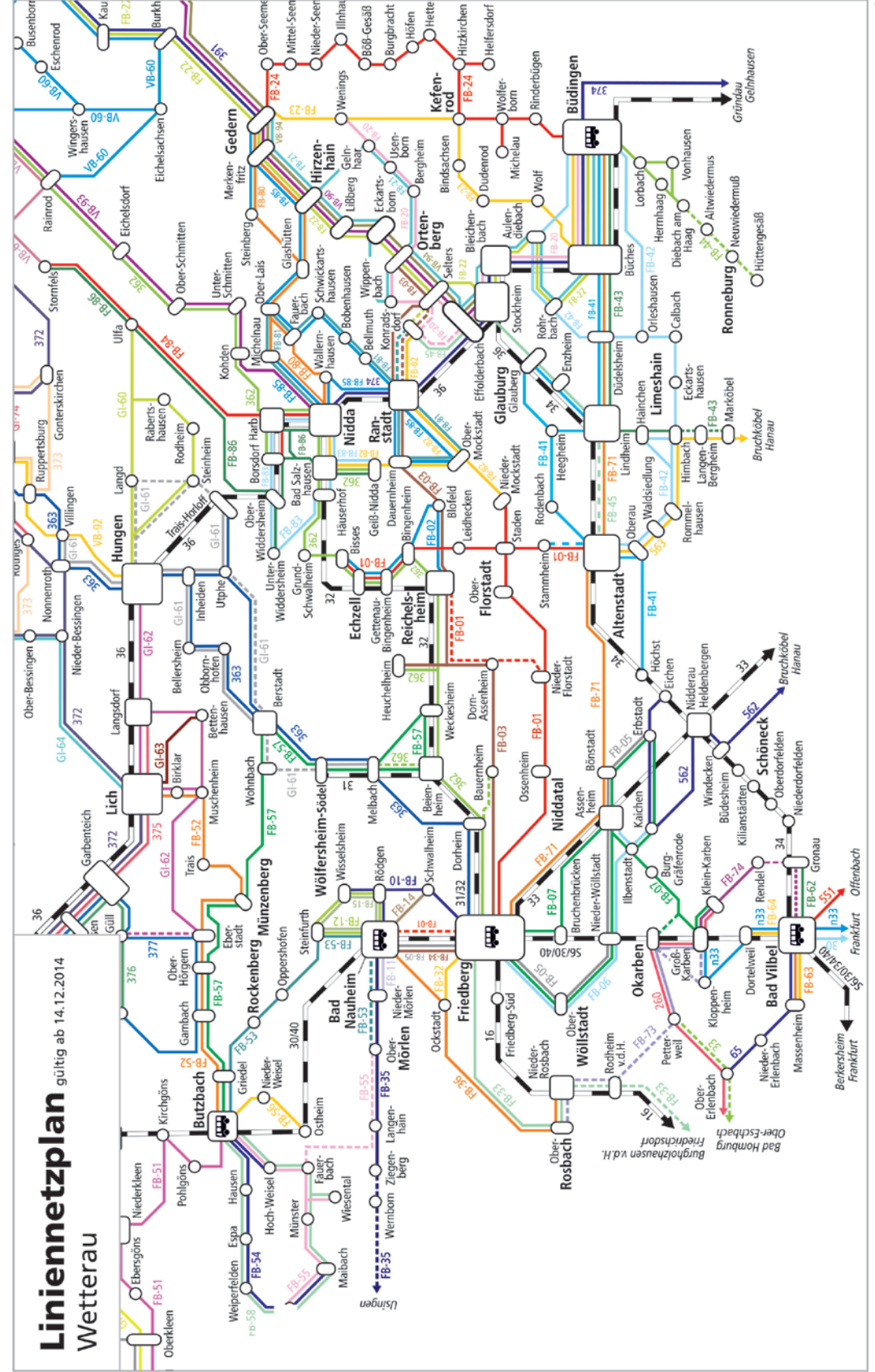
Mit dem Studienbeginn fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an: Sie ziehen möglicherweise von zu Hause aus, Ihr Freundeskreis verändert sich und das Studium verlangt Ihnen völlig andere Lern- und Arbeitsformen ab. Mitunter sind Studierende mit all diesen Neuerungen überfordert. Um mit dieser Situation umgehen zu lernen, haben Sie die Möglichkeit bis zu fünf Termine bei der Psychologin Christiane Fuchs in Anspruch zu nehmen.

Auch persönliche Krisen, die es zu bewältigen gilt, Stress, (Prüfungs-) Ängste oder der Umgang mit Lern- und Arbeitsschwierigkeiten können Themen der Beratung sein. Falls der Beratungsumfang nicht ausreichend sein sollte, können auf Wunsch weitere Vorgehensweisen besprochen werden.

Am Campus Friedberg können Sie sich zur Vereinbarung von Terminen an die INFORMATION wenden. Die psychologische Beratung bei Frau Fuchs findet im vierzehntägigen Rythmus immer dienstags ab 16.00 Uhr im Raum A3.0.16 statt.

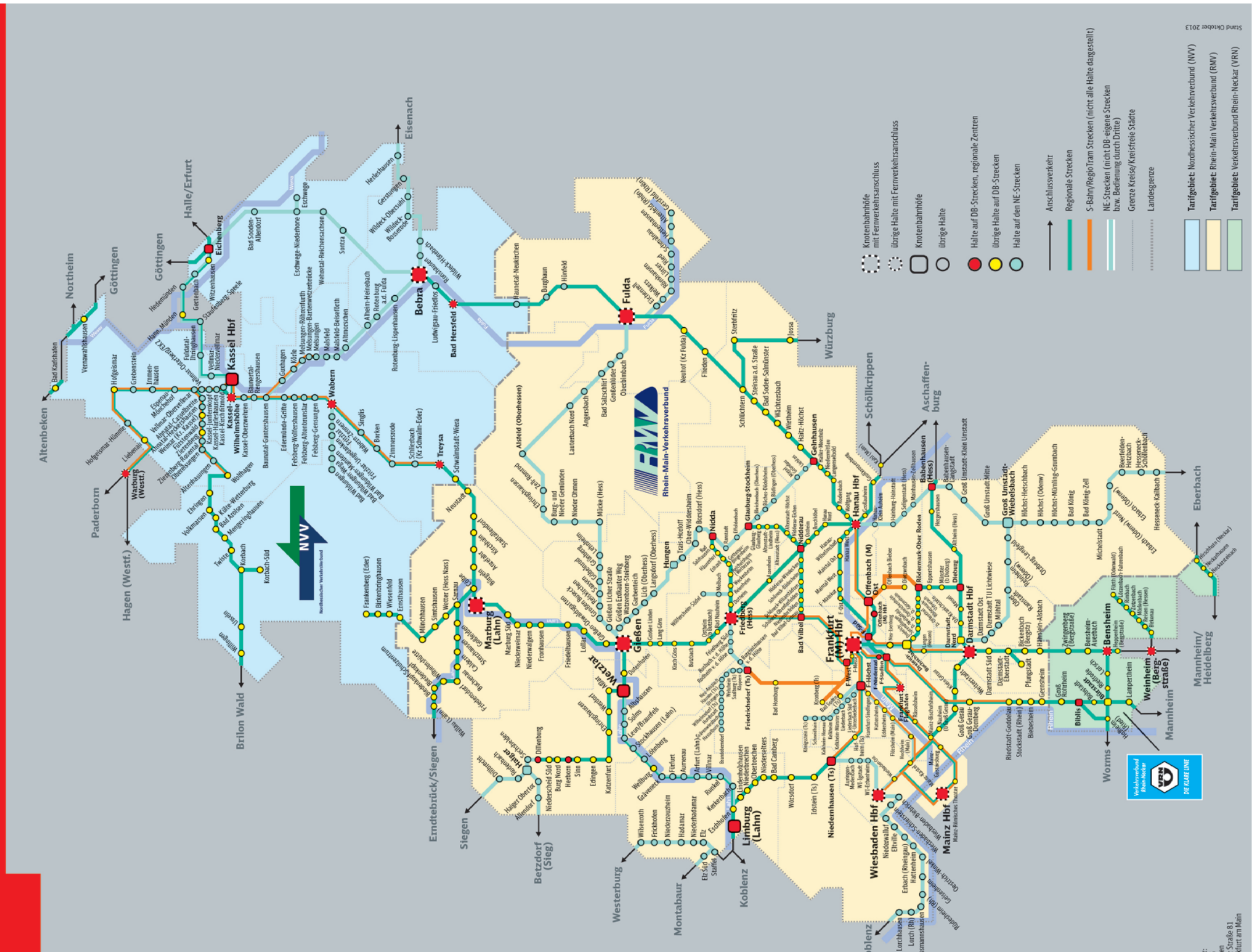
Am Campus Gießen sind Beratungen donnerstags ab 15.00 Uhr im Raum A.1.28 ebenfalls im vierzehntägigen Rhythmus möglich. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail an: psychologischeberatung@asta.thm.de







Streckenkarte Regionalverkehr Hessen



Stand Oktober 2013

Tarifgebiet: Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)

Tarifgebiet: Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV)

Tarifgebiet: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)

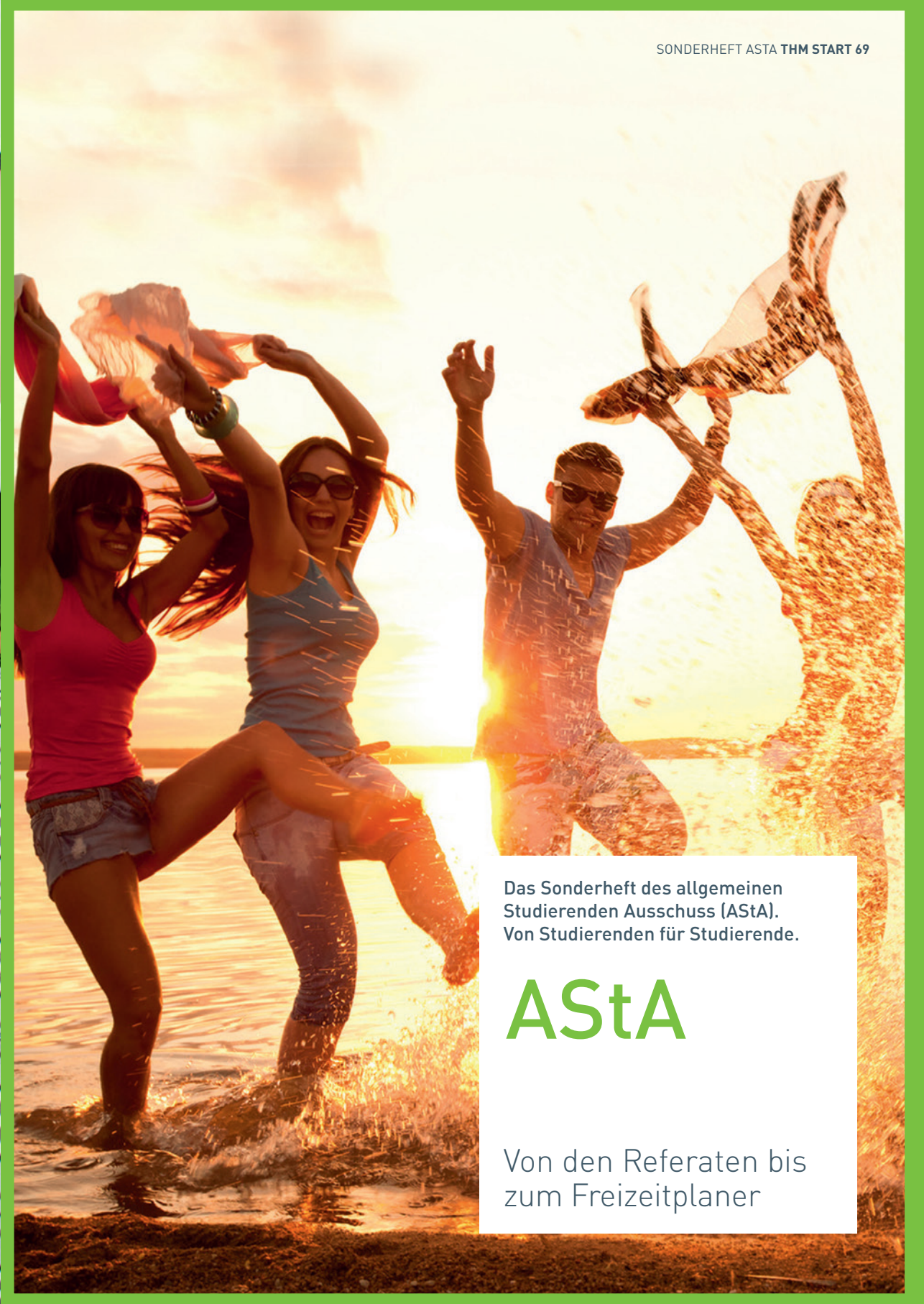


INTERNATIONALES BUDDY PROGRAMM

Internationale Kontakte
Gegenseitige Unterstützung
Fremdsprachen sprechen
Spaß haben

www.thm.de/international/buddy

Buddies gesucht!
Jetzt anmelden:
buddy@admin.thm.de



Das Sonderheft des allgemeinen Studierenden Ausschuss (AStA).
Von Studierenden für Studierende.

AStA

Von den Referaten bis
zum Freizeitplaner

INHALT

- 071 **Vorwort** > Herzlich willkommen.
- 072 **Die Geschäftsstellenleitung** > Wir stellen uns vor.
- 073 **Wie läuft eine Prüfung ab?** > Wissenswertes.
- 074 **Referate** > Von Feten bis zum Büromaterial.
- 078 **Krankenversicherung** > Durchblick im Anbieterdschungel.
- 080 **Wohnen in Friedberg** > Wohnungssuche und Co.
- 082 **Wissenswertes** > Das erleichtert dir das Studileben.
- 083 **Psychologische Beratung** > Im Interview.
- 084 **Geschichte der verfassten Studierendenschaft** > Wichtig.
- 086 **Der Verwaltungsaufbau** > Wie funktioniert die THM?
- 088 **Freizeitplaner** > Was geht in und um Friedberg?

IMPRESSUM

Herausgeber: AStA der Technischen Hochschule Mittelhessen
 Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/61 027
 Homepage: www.asta.thm.de/friedberg
 Redaktion: AStA
 Layout: THM Printmedien, Christine Fritz
 Auflage: 1.250
 Druck: NK Druck + Medien GmbH; Hammersbach
 Erscheinungsdatum: WS 2015/16

HALLO STUDIS,
 SCHÖN, DASS IHR AN DIE THM
 GEFUNDEN HABT. DAMIT IHR
 EUCH AUCH WEITERHIN
 ZURECHTFINDET, HABT
 IHR HIER VOR EUCH
 UNSER ERSTSEMESTER-
 INFORMATION SHEFT, AUCH
 KURZ DAS ESI GENANNT.
 HIER FINDET IHR EINEN
 KURZEN ÜBERBLICK
 ÜBER EUREN CAMPUS,
 DIE STUDIERENDENSCHAFT
 UND FRIEDBERG.



➤ Alles neu, alles fremd, tausend Fragen!
 Das macht nichts, kommt einfach mal in unser AStA-Sekretariat im Raum A3.0.17! Hier findet ihr alles zum Thema Zimmervermittlung in und um Friedberg und eine kleine Jobbörse. Auch wenn ihr was verkaufen wollt, seid ihr dann hier richtig. Zur besseren Orientierung könnt ihr einen Friedberger Stadtplan erhalten. Ein wichtiges Fax verschicken ist kein Problem, sofern es innerhalb von Deutschland ist. Unter bestimmten Umständen können wir euch das RMV-Semesterticket zurückerstatten. Dazu müsst ihr mindestens drei Monate innerhalb des Semesters und studienbedingt, außerhalb des RMV-Gebietes einen Aufenthalt nachweisen, sprich BPS (Berufspraxissemester), Auslandsaufenthalt etc. Bei Nachweis eines Schwerbehindertenausweises entfällt das natürlich! Ganz wichtig: Die Anträge sind innerhalb der ersten vier Wochen nach Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters einzureichen! Also sich lieber zu früh als zu spät informieren. Denn nachträglich können wir leider nicht erstatten! Die Anträge dazu gibt es auf der AStA-Homepage oder direkt im Büro. Ihr habt soziale Fragen oder persönliche Probleme? Wir bieten über den AStA eine psychologische Beratung an. Termine bekommt ihr in der Information, wobei größte Diskretion herrscht. Wenn ihr Ärger mit eurem Vermieter habt, Probleme mit Verträgen oder andere rechtliche Dinge, bei denen ihr

Unterstützung benötigt, könnt ihr unsere Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Ahja, als Student hat man ja auch immer mal wieder was zum Feiern. Grillparty? Musikanlage? Gegen eine Kaution und geringe Leihgebühr stellen wir gerne Feiertensilien zur Verfügung.

Grundsätzlich gilt: Wir versuchen euch in jeder Hinsicht zu unterstützen und freuen uns auch über Anregungen bzw. euer persönliches Erscheinen im AStA.

Das AStA Büro hat während der Vorlesungszeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Während der vorlesungsfreien Zeit sind wir auf Anfrage für euch da. Ansonsten ist aber auch ganz oft so jemand von uns da. Schaut einfach vorbei.

Zu erreichen sind wir auch unter:
 AStA THM, Campus Friedberg, Raum A3.0.17
 Wilhem-Leuschner-Str.13
 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/61027
www.thm.de/asta/friedberg

Wir freuen uns auf euch! Euer AStA

DIE GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG AM CAMPUS FRIEDBERG SETZT SICH AUS DAVID SCHUSTEK (GESCHÄFTSSTELLENLEITER), FELIX BENEDIKTER (STELLV. GESCHÄFTSLEITUNG), EUGEN STEBLOV (FINANZREFERENT) UND DARIUS KUBITZA (STELLV. FINANZREFERENT) ZUSAMMEN.



Der Allgemeine Studierenden Ausschuss, „Der AStA“, hat die Aufgabe die Interessen der Studierenden zu vertreten oder auch bei Fragen rund ums Studium weiter zu helfen.

Die Geschäftsstellenleitung ist hierbei für die Inhalte der Arbeit am Campus Friedberg verantwortlich. Zu den Aufgaben gehört es Informationen rund ums Studium wie BAföG, GEZ, Förderungen, Prüfungen etc. zu sammeln und dem Studierendenparlament (StuPa) weiterzuleiten. Die vom StuPa getroffenen Entscheidungen werden anschließend von der Geschäftsleitung umgesetzt. Hierzu haben wir ein super Team an Referenten, welche den verschiedensten Themenbereichen nachgehen.

Des Weiteren bemühen wir uns um die Pflege von bestehenden Kontakten und Verträgen. Auch liegt uns das Campusleben sehr am Herzen und daher sind wir stets bemüht unser Angebot zu erweitern. Ideen und Anregungen nehmen wir immer gerne entgegen.

Unsere zwei Finanzreferenten Eugen und Darius kümmern sich um die Verwaltung der Gelder,

welche ihr jedes Semester als Beitrag zur Studierendenschaft bezahlt. Davon wird dann z. B. euer Dauerticket für das Stadttheater Gießen oder auch die Semesterparty finanziert.

Trotz dieser Aufgabenteilung findet zwischen uns Vieren und unseren Referenten und Mitarbeitern ein reger Gedankenaustausch statt. Grundsätzlich treffen wir unsere Entscheidungen gemeinsam. Es würde uns sehr freuen, wenn die eine oder der andere bei uns vorbei schaut, neue Ideen mitbringt oder auch einfach selbst ein Teil der aktiven Studierendenschaft wird, sei es im AStA, den Fachschaften oder in einem anderen Gremium der Technischen Hochschule Mittelhessen.

Bei weiteren Fragen oder Anregungen kommt doch einfach bei uns vorbei, ruft an oder schreibt uns eine Mail. Zu erreichen sind wir unter:

Raum: A3.0.17

Telefon: 06031/61 027

E-Mail: geschaeftsstelle-asta-fb@lists.thm.de
finanzen-asta-fb@lists.thm.de

Schöne Grüße und ´nen guten Start ins Studium
Euer AStA



WAS DU JETZT SCHON ÜBER PRÜFUNGEN WISSEN SOLLTEST. WAS BEINHALTET EINE PRÜFUNG, WAS SIND CREDITPOINTS UND WIE MELDE ICH MICH AN?

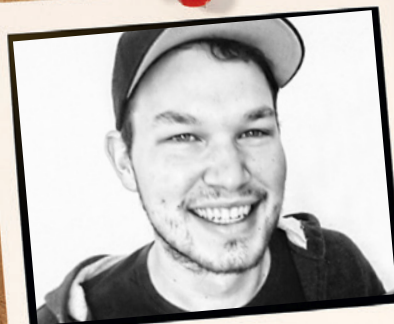
Eine Veranstaltung wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei den Prüfungsleistungen kann es sich um Referate, Vorträge, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Hausarbeiten, Projektarbeiten oder Klausuren handeln. Die Art und der Umfang der Leistungen werden von der Prüfungsordnung festgelegt.

Um eine Prüfung zu bestehen, musst du mindestens 50% der Gesamtpunktzahl erreichen. Wichtig zu beachten ist, dass die Leistungen benotet und zusammengerechnet werden und eine Endnote des Studiums ergeben. Insgesamt muss man 180 bzw. 210 Credit Points für seinen Bachelor zusammen bekommen. Deine Credit Points findest du, nach Bestehen der Prüfung in deinem Leistungsnachweis, ansonsten kannst du auch Online in deinem Modulhandbuch deines jeweiligen Fachbereiches nachschauen. Jedes Modul, das Du besuchst, hat eine bestimmte Anzahl von Credit Points. Nach Bestehen einer Prüfung bekommst du einen „Schein“. Daraus leitet sich der Begriff „scheinfrei“ nach Bestehen aller Prüfungen ab.

Um an einer Klausur teilnehmen zu können, musst Du Dich fristgerecht anmelden. Ein Versäum-

nis dieser Frist führt zum Ausschluss von diesen Prüfungen. Klausurtermine werden erst nach der Anmeldefrist veröffentlicht. Die meisten finden in den Klausurwochen statt, das sind die zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit und in der letzten Woche vor Beginn des neuen Semesters. Die Anmeldetermine hängen in der Regel an den schwarzen Brettern der Fachbereiche oder Du findest sie auf ihrer jeweiligen Internetseite.

Solltest Du dich nach der Anmeldung entscheiden, nicht an der Prüfung teilnehmen zu wollen, dann hast Du bis zur Prüfungsabmeldefrist die Gelegenheit, dich über die Online-Dienste ohne Angabe von Gründen von der Prüfung abzumelden. Die Frist beträgt für die Bachelorstudiengänge eine Woche vor dem veröffentlichten Termin der jeweiligen Prüfung. Wenn du diese nicht einhältst, riskierst du einen Fehlversuch. Solltest Du (zufälligerweise oder auch nicht) an dem Tag der Klausur krank sein, so muss unverzüglich das vom Arzt ausgefüllte THM-Attest (Download auf der THM-Webseite) im Sekretariat deines Fachbereiches vorgelegt werden. Die Allgemeinen Bestimmungen erlauben Dir bis zu 4 Versuche, d. h. maximal 3 Wiederholungen je Prüfung, bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.



IT-REFERAT

Ich heiße Fabian und studiere Allgemeine Elektrotechnik. Ich kümmere mich um die gesamte IT-Infrastruktur im AstA Friedberg, wobei ich zum Beispiel die E-Mail-Verteiler für die Referenten pflege und strukturiere. Außerdem gestalte ich die AstA-Webseite (www.thm.de/asta/friedberg) für euch, damit ihr immer die aktuellen Informationen zur Verfügung habt. Zusätzliche Mitteilungen bekommt ihr auch über unsere Facebookseite, die ich betreue.

IT-Referent: Fabian
E-Mail: it-referent-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

VERANSTALTUNGSREFERAT

Hey Leute, ich heiße Alexander und bin für alle AstA-Veranstaltungen, insbesondere der Erstsemesterparty, zuständig. Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen kümmere ich mich auch um den Verleih von AstA-Equipment, wie zum Beispiel Aktivboxen, Mischpult, Stehtische etc. Wenn ihr Ideen und Wünsche für eine Veranstaltung habt oder etwas ausleihen möchtet, spricht mich gerne darauf an!

Veranstaltungsreferent:
Alexander zur Heiden
E-Mail: veranstaltung-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK

Ein weiteres Referat vertritt die Interessen der Studenten gegenüber der Hochschule und informiert über alle Belange aus dem Bereich der Hochschulpolitik z. B. über das Hessische Hochschulgesetz, Prüfungsordnungen, Wahlen oder Sitzungsprotokolle der verschiedenen Gremien. Grundlage dafür ist eine gute Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung und die Pflege von Kontakten.

An oberster Stelle sollten dabei Transparenz, Neutralität und Toleranz stehen. Des Weiteren können im Rahmen dieses Referates bei ausreichendem Interesse Demonstrationen und Protestaktionen zu bestimmten Themen der Bundespolitik organisiert werden.

Dieses Referat ist zur Zeit leider nicht besetzt. Über Interesse eurerseits würden wir uns sehr freuen.

E-Mail: hochschulpolitik-asta-fb@lists.thm.de

SPIELEREFERAT

Hi, wir sind Patrick und Sabine und betreuen das Spiele-Referat. Als Spiele-Referenten sind wir dafür zuständig Spieleabende für euch zu organisieren und durchzuführen. Dadurch wird ein Freizeitangebot neben dem Studiumstress für euch geschaffen und ein Treffpunkt für Gleichgesinnte entsteht. Der Spieleabend wird wöchentlich stattfinden. Der Raum und die Zeiten werden noch per Aushang bekanntgegeben. Im Moment befindet sich die Spielesammlung noch im Aufbau und wird nach und nach ergänzt. Hierbei wird versucht auf individuelle Wünsche einzugehen. Wer also tolle Spiele kennt, der soll nicht gehemmt sein diese Spiele mitzubringen und mit Kommilitonen auszuprobieren. Neben den klassischen Brettspielen verfügen wir auch über eine Playstation 3, die bei Aktionen auch zum Einsatz kommen wird. Wir freuen uns, euch bald bei den Spieleabenden begrüßen zu dürfen.

Spielereferent: Patrick Spratte
Stellv. Spielereferent:
Sabine Schrott
E-Mail: spiele-asta-fb@lists.thm.de



KINOREFERAT

Du lachst gerne?
Du wirst gerne gut unterhalten?
Du willst das ganz große Kino für einen Euro genießen?

Dann bist du beim Cinema THM genau richtig. Wir führen donnerstags um 20.00 Uhr in A1.0.01 spannende, witzige oder auch herzerreißende Filme für dich vor. Dazu werden dir Snacks und kühle Getränke geboten. Die Kinoabende sind eine geschlossene Veranstaltung von Studierenden für Studierende. Schau doch mal rein! Wir freuen uns auf dich!

Kinoreferent: Wilfried Krämer
Stellv. Kinoreferent: Dirk Gompf
E-Mail: kino-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: jeden Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr im Raum A1.0.01

REFERAT FÜR KULTUR UND INTERNATIONALES

Hallo zusammen, mein Name ist Oleg Kornaukhov. Ich betreue neue und ausländische Kommilitoninnen und Kommilitonen in Friedberg. Bei Wunsch führe ich euch gerne sowohl in Friedberg als auch an dem THM-Campus-Friedberg herum, und versorge euch mit den wichtigsten Informationen.

Des Weiteren bin ich für die ISIC-Ausweise zuständig, die ihr jederzeit bei mir beantragen könnt.

Informationen zum Internationalen Studentenausweis (ISIC) lassen sich sowohl auf der ISIC-Homepage wie auch in meinen Sprechstunden oder auf Seite 82 einholen.

Ich stehe euch außerdem immer per E-Mail zur Verfügung.

Kultur-Internationalreferent:
Oleg Kornaukhov
E-Mail:
internationalitaet-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage im Raum A3.0.08

LEHRMITTELREFERAT (LMR)

Mein Name ist Alexine Streithof und ich begrüße euch herzlich im Namen des gesamten LMR-Teams. Wir kümmern uns um den Verkauf von „lebensnotwendigen“ Dingen für den Studierenden. Dazu gehören eine gute und vor allem günstige Auswahl an Büro- und Zeichenartikel, die wir durch Sammelbestellungen in Sortiment integrieren.

Jedoch das wichtigste Gut eines Studierenden sind Skripte, die uns Professoren zur Verfügung stellen, und die gegen einen Kopierkostenbeitrag bei uns erhältlich sind. Wir drucken auch gerne sonstige Skripte für euch aus. Außerdem findet ihr bei uns eine Sammlung von alten Klausuren, die wir euch gerne ausdrucken.

LM-Referentin: Alexine Streithof
E-Mail: lmr-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: Mo bis Fr von 9.30 - 14.00 Uhr im Raum A3.0.19

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Hallo liebe Studentinnen und Studenten, ich bin Leonie und stelle für euch die Kommunikation zwischen Hochschule und Studierenden her. Das heißt, ich informiere euch über das aktuelle Geschehen, Veränderungen und Veranstaltungen in und um die Hochschule. Ich organisiere für euch den Job- und Wohnungsordner und pflege die Aushänge vor dem AstA. Einmal im Semester schreibe ich die Erstsemesterinformation und habe auch sonst für alle ein offenes Ohr, die Fragen haben oder Hilfe brauchen.

Kommt einfach auf mich zu! Ich freue mich auf euren Besuch im AstA-Büro. Bis dahin.

Öffentlichkeitsreferentin:
Leonie Zellmer
E-Mail:
oeffentlichkeit-asta-fb@lists.thm.de

EINE DER WICHTIGSTEN ABSICHERUNGEN IST DIE EIGENE KRANKENVERSICHERUNG. WIR HELFEN DIR DURCH DEN ANBIETERDSCHUNDEL.

➤ Viele Studienanfängerinnen und Studienanfänger sind noch bei den Eltern mitversichert. In der gesetzlichen Krankenversicherung geht das bis zum Alter von 25, zuzüglich des Wehr- oder Ersatzdienstes. Diese Familienversicherung ist kostenlos. Wer über die Eltern privat krankenversichert ist, muss sich entscheiden, ob er während des Studiums privat versichert bleiben möchte oder nicht. Privat versicherte Studierende zahlen einen individuellen Beitragssatz abhängig vom Leistungsumfang des gewählten Tarifs.

Nach dem 25. Lebensjahr werden Studierende, die an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen eingeschrieben und gesetzlich familienversichert sind, versicherungspflichtig in der studentischen Krankenversicherung. Hier zahlt jeder einen einheitlichen Beitragssatz, der jährlich angepasst wird.

Wer bestimmte Einkommensgrenzen übersteigt, kann seinen Krankenversicherungsschutz in der Familien- oder studentischen Versicherung verlieren (bei Einkünften von derzeit über 405 €, einem 450-Euro-Job bzw. einer Wochenarbeitszeit von regelmäßig mehr als 20 Stunden). Dann muss man sich über das Arbeitsverhältnis pflicht- oder freiwillig versichern. Diese Mitgliedschaft in der studentischen Krankenversicherung ist bis zum Abschluss des 14. Fachsemesters, längstens jedoch bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres möglich. Eine Verlängerung kann gegeben sein durch die Art der Ausbildung, familiäre und persönliche Gründe, Studium über den zweiten Bildungsweg. Diese Gründe müssen jedoch bei der zuständigen Krankenkasse vorgetragen und geprüft werden. Die Verlängerung des Studententarifs musst du vor Ende des 14. Fachsemes-

ters bzw. vor Vollendung des 30. Lebensjahres formlos bei deiner Krankenkasse beantragen. Die freiwillige Weiterversicherung sieht für einen Übergangszeitraum von max. sechs Monaten weiterhin den ermäßigten Beitragssatz vor. Der Tarif für die anschließende freiwillige Weiterversicherung wird durch die Satzung der jeweiligen Krankenkasse geregelt. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vor Ende der studentischen Versicherungspflicht ein Gespräch mit der Krankenkasse. Für Studierende ist grundsätzlich die Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung empfehlenswert. Wer eine Familie gründen will, ist dort meist richtig, da die eigenen Kinder kostenmäßig in der Familienversicherung am günstigsten aufgehoben sind. Privat versicherte Studierende werden sich nach dem Studium erst dann gesetzlich versichern können, wenn sie eine Beschäftigung unterhalb der Versicherungspflichtgrenze (derzeit 4.575€ brutto monatlich) aufnehmen. Sowohl für gesetzlich wie auch für privat versicherte Studierende gibt es einen monatlichen Zuschuss, falls er oder sie BAföG bezieht. Nähere Informationen geben die Krankenkassen.

Beratung zum Thema Krankenversicherung erhalten Sie auch beim Studierendenservice der

BARMER GEK
Bahnhofstr. 82-86, 35394 Gießen,
Telefon: 0800/332060-481223,
Fax: 0800/332060-481010,
Ansprechpartnerin: Sarah Damm
E-Mail: sarah.damm@barmer-gek.de

Ihr könnt euch Termine vereinbaren für persönliche Gespräche.

INFORMATIONEN ZUR KRANKENVERSICHERUNG BEI EINEM AUSLANDSEMESTER

Du bist während deines Auslandsaufenthalts weiterhin in Deutschland immatrikuliert, so bleibt deine Mitgliedschaft bei der Krankenkasse bestehen. Du hast in allen Ländern Krankenversicherungsschutz, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen (z. B. in allen EU) besteht. Eine entsprechende Anspruchsbescheinigung erhältst du in deiner Geschäftsstelle. Damit hast du während des Auslandssemesters Anspruch auf alle gesetzlichen Krankenversicherungsleistungen des Gastlandes. Mit vielen Ländern, z. B. den USA, existieren keine Sozialversicherungsabkommen. In diesem Fall solltest du dich unbedingt für den Zeitraum des Aufenthalts privat krankenversichern, da im Erkrankungsfall in der Regel keine Leistungsansprüche bestehen. Ausnahme: Chronisch Kranke, die ihre Schul- oder Hochschulausbildung im Ausland fortsetzen, erhalten die Behandlungskosten nach Inlandssätzen erstattet.

Studentinnen und Studenten, die im Ausland Urlaub machen, benötigen einen Auslandskrankenschein, den du ganz einfach herunterladen und ausdrucken kannst. Sicher dich am besten für jeden Auslandsaufenthalt durch eine private Auslandskrankenversicherung zusätzlich ab. Falls du im Ausland erkranken solltest, sind dann z. B. Eigenanteile für ärztliche oder stationäre Behandlung und ggf. auch die Kosten eines medizinisch notwendigen Rücktransports durch die private Auslandskrankenversicherung abgedeckt. Die gesetzlichen Krankenkassen dürfen die Kosten für Rücktransport nämlich nicht erstatten. Erstklassige Angebote erhältst du bei dem Studierendenberater deiner Krankenkasse.

CAMPUS BLUTSPENDER GESUCHT!

www.campusblutspende.de



WOHNEN IN FRIEDBERG, GIESSEN UND UMGEBUNG. WER HIER WOHNRAUM SUCHT, HAT BEI DEN WOHNHEIMEN DES STUDENTENWERKS EINE GUTE CHANCE UNTERZUKOMMEN.

➤ Ein möglichst frühzeitig gestellter unverbindlicher Antrag, der ganz einfach online auf den Seiten des Studentenwerks Gießen (www.studentenwerk-giessen.de/Studentisches_Wohnen/Wohnheime/) zu bestellen ist, kann schnell Klarheit. Für die begehrteren Wohnungen und Einzelapartments gibt es allerdings eine Warteliste. Ein Doppelapartment mit einem anderen Studi ist leichter zu bekommen. Die Wohnheime haben Waschmaschinen und Trockner, die gegen Entgelt zu nutzen sind. Die dortigen WGs bestehen in der Regel aus 8 Einzelzimmern mit mehreren gemeinsam genutzten Toiletten, Duschen, einer Küche und einem Wohnzimmer. Für Sauberkeit in den Gemeinschaftsräumen sorgt der in der Warm-Miete enthaltene Reinigungsdienst dreimal pro Woche. Die Höchstwohndauer beträgt 10 Semester, danach gibt es unter bestimmten Voraussetzungen noch eine Verlängerungsmöglichkeit. Das Wohnheim in Friedberg liegt 20 Minuten zu Fuß entfernt. Unmittelbar davor gibt es Parkplätze für Autos und eine Bushaltestelle der Linien 1, 4, und 7 befindet sich direkt vor der Tür.

Wer keine Lust hat im Wohnheim zu wohnen kann sich entweder im „Wohnungsordner“ des ASTA oder im Internet über Privatwohnungen erkundigen.
www.wg-gesucht.de
www.noknok24.de
www.wetterauer-zeitung.de
www.oberhessische-zeitung.de
www.giessener-allgemeine.de
www.giessener-anzeiger.de

ZUM EINLEBEN

Das Wohnheimtutorenprogramm WoTuPro ist ein Angebot des Studentenwerks Gießen, das das Einleben und Kontakte knüpfen für alle neuen, im Wohnheim wohnenden Studierenden erleichtern soll.

UMSONSTLADEN

Wenn du noch Teller, Stühle, eine Schreibtischlampe, einen Mixer oder sonstige Dinge benötigst, schau doch einfach mal im Umsonstladen in Friedberg vorbei. Du darfst fünf Sachen pro Besuch kostenlos mitnehmen. Genauso kannst du, wenn du etwas nicht mehr benötigst und zu schade zum Wegwerfen ist, dort spenden und jemand kann sie später weiterbenutzen.

Frau Lux, Tel. 06031/15 153, Bismarckstraße 2
 Mi 16.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 Uhr

MÖBEL UND EINRICHTUNG

Neben den großen Einrichtungshäusern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Möbel und Einrichtungsgegenstände günstig und ggf. gebraucht zu erwerben.

Hier einige Beispiele: In der Online-Ausgabe des Gießener Express findest du unter der Rubrik „Möbel/Hausrat“ teilweise gebrauchte, günstige Einrichtungsgegenstände: www.marbuch-verlag.de/okaz/ Klick auf "Wohnen + Leben: Möbel / Hausrat"

Gebrauchte Möbel von und für Studierende:
www.studenteninserate.de/moebeleinrichtung/giessen.d/

Sehr günstige gebrauchte, teils reparierte Möbel:
www.jugendwerkstatt-giessen.de/produkteundleistungen/daskaufhaus/index.html

Die Tageszeitungen Gießener Anzeiger und Gießener Allgemeine haben jeden Dienstag oder Mittwoch einen Flohmarkt mit Verkäufen von bis zu 25 Euro.

Gießener Anzeiger: www.giessener-anzeiger.de/anzeigen/flohmarkt/index.htm

Gießener Allgemeine: www.giessener-allgemeine.de
 → Klick auf "Anzeigen / Marktplatz"

Es gibt auch eine Facebook-Gruppe unter:
Gießen:Verkaufen/Verschenken/Suchen/Tauschen

Und natürlich findet ihr immer mehrere Aushänge an unserem Verkaufsbrett vor dem ASTA.

➤ WOHSITZ UMMELDEN

Warum soll ich mich während meines Studiums mit Hauptwohnung in Friedberg anmelden? Wenn du eine Wohnung oder ein Zimmer beziehst, musst du dich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anmelden. Als Hauptwohnsitz gilt die vorwiegend benutzte Wohnung. Das heißt, in der Wohnung und somit dem Ort, indem Du dich am meisten im Jahr aufhältst, ist dein Hauptwohnsitz. Das Ummelden deines Hauptwohnsitzes nach Friedberg hat auch einige Vorteile für dich:

- Bewohnerparken. Du kannst einen Anwohnerparkausweis beantragen und somit auf den ausgewiesenen Bewohnerparkplätzen kostenlos und dauerhaft parken.
- Erleichterung bei Behördengängen. Alle Behördengänge kannst du von Friedberg aus erledigen, z. B. Finanzamt, Arbeitsamt, Städtische Ämter, Stadtbüro
- Höherer Ausbildungsfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte. Wenn nachgewiesen wird, dass ein Kind zu Ausbildungszwecken auswärtig untergebracht ist, erhöht sich der Ausbildungsfreibetrag. Wenn du volljährig bist kann auf der Lohnsteuerkarte deiner Mutter oder deines Vaters bis zu 924 Euro eingetragen werden.

Bürger- und Meldeamt
 Mainzer-Tor-Anlage 6
 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/881
 Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr
 Di 8.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr



JOB- UND WOHNUNGSORDNER

Wenn ihr auf Wohnungssuche seid oder ein WG-Zimmer braucht, könnt ihr im Wohnungsordner vor dem AStA-Büro (A3 0.17) nach Inseraten schauen. Regelmäßig werden dort neue Angebote eingestellt. Ebenso findet ihr dort den Jobordner, der Stellen für Werkstudent-, Aushilfs- und andere Nebentätigkeiten beinhaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEBÄUDE

Montag bis Freitag:

- Während der Vorlesungszeit: 7.00 Uhr - 20.30 Uhr
- Während der vorlesungsfreien Zeit: 7.00 Uhr - 19.00 Uhr

Samstags:

- Während der Vorlesungszeit: 7.00 - 13.00 Uhr
- Während der vorlesungsfreien Zeit: geschlossen

WIE ERREICHEN SIE EINEN HAUSMEISTER?

- Mo bis Fr 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr
- Die Schlüsselausgabe erfolgt in Raum K.00.23, Mo bis Fr 11.00 - 12.00 Uhr, bei Herrn Becker

ICH BIN DANN MAL WEG

Ihr wollt ins Ausland? Dann besorgt euch den Internationale Studierendenausweis, abgekürzt ISIC. Durch den ISIC bekommt ihr in 125 Ländern Vergünstigungen bei teilnehmenden Museen, Hostels, Airlines usw. Für die Beantragung benötigt ihr ein Passfoto (25 x 35 mm), den ausgefüllten Antrag (erhältlich über www.isic.de oder direkt in der Sprechstunde des Kulturreferates bei Oleg abholen), Personalausweis oder Reisepass und euren Studentenausweis. Der ISIC kostet 15,00€ und ist ein Jahr gültig.



> BIBLOUNGE

Die BibLounge ist Café, Arbeitsplatz, Chilllounge, Lesecke und Treffpunkt in einem. Studenten, Professoren, Mitarbeiter und Gäste kommen hier zusammen, Sofas laden zum Verweilen ein, durch den PC vor Ort kann jederzeit gearbeitet werden und genug Platz und Sitzmöglichkeiten gibt es sowieso. Das Angebot reicht von Espresso bis Macchiato Corretto, von Schokomuffin XXL bis Brezel, von Cola bis Smoothies, von Eis bis Joghurt.

HILFE DURCH DIE PSYCHOLOGISCHE BERATUNG. CHRISTIANE FUCHS ERKLÄRT IM INTERVIEW WAS MAN DARUNTER VERSTEHT UND WIE ALLES ABLÄUFT.

> Belastende Probleme wirken sich besonders auf die Motivation, Konzentration und die Leistung aus. Dies gilt nicht nur für Probleme, die direkt mit dem Studium zusammenhängen (z. B. wenn Angst vor öffentlichem Reden dazu führt, ein Referat nicht zu halten oder eine Prüfung nicht zu bestehen), sondern grundsätzlich für alle im Leben auftretenden Schwierigkeiten oder Krisen (z. B. Probleme in der Partnerschaft oder im Elternhaus). Damit kann die Bewältigung des Studiums gefährdet sein. In einem Beratungsgespräch kannst du deine Situation klären und gemeinsam mit uns nach Lösungen suchen.

Was qualifiziert Sie als Beraterin?

Ich habe Psychologie an der Universität Gießen studiert und habe anschließend eine Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin absolviert.

Was macht eine psychologische Beratung genau und wie kann sie mir weiterhelfen? Die Psychologische Beratungsstelle bietet allen Studierenden der THM in Gießen und Friedberg die Möglichkeit, über Probleme in der persönlichen Entwicklung, über Beziehungs- oder Arbeitsschwierigkeiten sowie über spezifische psychische und psychosomatische Störungen zu sprechen und Problemlösungen zu erarbeiten.

Und wie läuft das ab? Nach persönlicher Anmeldung findet in der Regel innerhalb einiger Wochen ein erstes Gespräch statt. Die Beratung dient der diagnostischen Klärung sowie der gemeinsamen Überlegung weiterer Schritte; gegebenenfalls werden die Möglichkeiten psychotherapeutischer Behandlung besprochen. In beschränktem Umfang können auch kurzfristige Kriseninterventionen an der Beratungsstelle durchgeführt werden.



Muss ich da auf einer Couch liegen? Nein. Wir sitzen uns in der Beratung ganz normal gegenüber.

Kriegen andere davon was mit? Nein, ich unterliege der Schweigepflicht und der Raum ist anonym gehalten.

Wie merke ich, dass ich Hilfe brauche? Das kann ganz verschieden sein. In der Regel fühlt man einen stärkeren Leidensdruck als sonst. Ein guter Hinweis sind auch Meinungen von Bekannten oder Freunden, die einem zurückmelden, dass man sich in letzter Zeit stark verändert habe. Letztlich ist das aber auch Aufgabe der psychologischen Beratungsstelle im Einzelfall zu klären, ob ein psychologischer Hilfebedarf notwendig ist.

Wie kann ich Sie erreichen? Am Campus Friedberg können Sie sich zur Vereinbarung von Terminen an die INFORMATION wenden.

Wie oft kann ich zu Ihnen kommen? Insgesamt wären fünf Termine möglich, allerdings hängt das auch immer vom Einzelfall ab bzw. von den zeitlichen Kapazitäten.

An welche Beratungseinrichtungen in Gießen kann ich mich bei psychischen Problemen sonst noch wenden? Bei Problemen, die mit Sucht zu tun haben, empfehle ich die Suchtberatungsstelle in Gießen. Die Caritas, Wildwasser sowie die Diakonie bieten außerdem noch Beratungsmöglichkeiten an. Die in äußerst dringenden Fällen auch innerhalb einer Woche agieren können. Die beratende und therapeutische Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt vorwiegend auf der Grundlage psychoanalytischer Konzepte, die ggf. durch andere anerkannte Therapieformen ergänzt werden.



DIE GESCHICHTE DER VERFASSTEN STUDIERENDENSCHAFT. DIE ANFÄNGE DER VERFASSTEN STUDIERENDENSCHAFT GEHEN AUF REFORMBEWEGUNGEN DES 19. JAHRHUNDERT ZURÜCK.

➤ Dabei stand zu Beginn der Reformen der Gedanke der gemeinsamen Organisation von Studenten im Vordergrund. Im Laufe des Jahrhunderts wurde dann der Grundgedanke weiterentwickelt und mit den Zielen einer Hochschulreform, studentischer Mitbestimmung und der sozialen Selbsthilfe verknüpft. Zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert gründeten sich dann die ersten Allgemeinen Studentenausschüsse (ASTen). Aufgrund der zahlreichen lokal wirkenden ASTen wurde 1919 der Dachverband Deutsche Studierendenschaft gegründet. 1920 wurde dann endlich nach allen Bemühungen die verfasste Studierendenschaft gesetzlich verankert. Die ersten Aufgaben waren neben der Pflege von Kultur und Sport sowie der Teilnahme an der universitären Selbstverwaltung vor allem die soziale und wirtschaftliche Selbsthilfe.

In den folgenden Jahren wurde die verfasste Studierendenschaft jedoch immer mehr von nationalistischen, antisemitischen und republikfeindlichen Kräften übernommen und endete 1931 mit dem Verbot der Studierendenschaften. Mit der Machtergreifung des NS-Regimes 1933 wurde die verfasste Studierendenschaft allerdings wieder als nationalsozialistischer deutscher Studentenbund ins Leben gerufen um den nationalsozialistischen Einfluss an den Universitäten auszubauen. Nach dem Zweiten Weltkrieg konnten sich die Studierenden an den westdeutschen Hochschulen wieder demokratisch organisieren. Jedoch achteten die



Alliierten darauf, dass die verfasste Studierendenschaft nicht wieder als Spielball politischer Interessen genutzt wurde und erweiterten im gleichen Zuge die Aufgaben der verfassten Studierendenschaft um die politische Bildung der Studierenden.

Seit den 1960er Jahren flammt immer wieder die Diskussion um die Rechtsform der verfassten Studierendenschaft und den damit verbundenen Aufgaben auf. Auslöser dafür waren zum einen die zugespitzten Auseinandersetzungen der Studierendenvertretungen mit allgemeinpolitischen Themen und die von den Studierenden selbst erhobene Forderung nach paritätischer Mitbestimmung (Drittelparität) in den Hochschulorganen.

1976 wurde die verfasste Studierendenschaft dann auf Druck einiger Landesregierungen im Hochschulrahmengesetz nur noch als Kann-Bestimmung verankert. Dies führte dazu, dass die in Bayern und Baden-Württemberg schon lange geplante Abschaffung der verfassten Studierendenschaft umgesetzt wurde. Aufgrund dessen organisieren sich die Studenten im unabhängigen Studierendenausschuss „UStA“ oder im unabhängigen ASTA „u-ASTA“. Diese voranschreitende Entdemokratisierung der Hochschulen ist bis heute auch in Hessen (z. B. im akademischen Senat) zu beobachten. Die hessischen ASTen fordern deshalb weiterhin ein allgemeinpolitisches Mandat für den ASTA, sowie eine Drittelparität in den Gremien der Hochschule.

DER VERWALTUNGSaufbau UNSERER HOCHSCHULE. AUF DER GRUNDLAGE DES HESSISCHEN HOCHSCHULGESETZES NEHMEN WIR STUDIERENDEN DAS RECHT WAHR, UNSERE EIGENEN ANGELEGENHEITEN SELBST ZU VERWALTEN UND BEI DER LÖSUNG DER PROBLEME, DIE UNS BETREFFEN, MITZUWIRKEN.

Die Aufgaben werden über das Studierendenparlament, den AstA, den Fachbereichsrat, die Fachschaft und den Senat wahrgenommen. Dazu finden jährlich Wahlen statt (meistens im Dezember). Für jedes Gremium haben alle Studierenden, die an der THM eingeschrieben sind, das aktive und das passive Wahlrecht, d. h. sie können wählen und gewählt werden. Zur Wahl stehen dann in der Regel Listen, ähnlich den Parteien im Bundestag. Im Falle nur einer antretenden Liste findet eine Personenwahl statt. Grundsätzlich sind die Sitzungen aller Gremien öffentlich, jeder interessierte Studierende kann an den Sitzungen teilnehmen.

DAS STUDIERENDENPARLAMENT (STUPA)

Das StuPa besteht zurzeit aus 21 Mitgliedern und ist vergleichbar mit dem Bundestag. Die Zusammensetzung erfolgt nach dem Wahlergebnis. Zu den Aufgaben des StuPa gehören Wahl, Kontrolle, Entlastung und Abberufung der Mitglieder des Allgemeinen Studierendenausschusses (AstA) und seiner Referent/Innen, Wahl des Ältestenrats (Ära), des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) und des Wahlausschusses. Außerdem ist das Parlament zuständig für Erlass, Änderung und Aufhebung von Ordnungen der Studierendenschaft und verabschiedet den jährlichen Haushaltsplan. Während der Vorlesungszeit findet monatlich mindestens eine Sitzung statt. Die jewei-

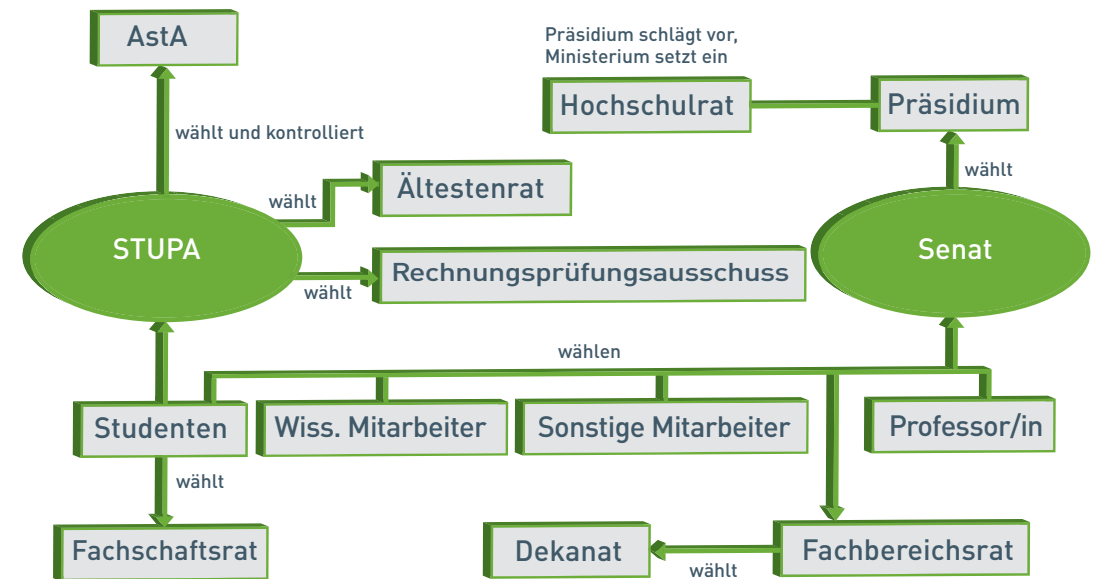
ligen Termine werden durch Aushang im AstA oder auf unserer Homepage bekannt gegeben. Will man sich im Nachhinein über Sitzungen informieren, kann man im AstA bzw. auf unserer Homepage jederzeit die Protokolle der Sitzungen einsehen.

DER ALLGEMEINE STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Der AstA kann mit der Regierung verglichen werden. Er führt die laufenden Geschäfte der Studierendenschaft und ist dabei an die Weisungen des StuPa gebunden. Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. wirtschaftliche und soziale Belange der Studierenden zu vertreten, politische Bildungsarbeit zu leisten und kulturelle und sportliche Aktivitäten zu fördern. Zu den laufenden Geschäften gehören vor allem das Aufrechterhalten von Dienstleistungen für Studierende und der Kontakt zur Hochschulleitung. Die Arbeit im AstA wird, gegliedert nach verschiedenen Bereichen in Referaten erledigt ähnlich den Ministerien. Der AstA im engeren Sinn besteht aus der Geschäftsstellenleitung, die den reibungslosen Ablauf organisieren und sicherstellen soll, dem Finanzreferat, das die Gelder verwaltet und den Haushalt und Abschlüsse erstellt sowie einigen anderen Kernreferaten.

DER ÄLTESTENRAT (ÄRA)

Der Ära ist das Kontrollorgan über dem StuPa



und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, die für die Studierendenschaft gelten. Der Ära besteht aus drei Personen, die keinem anderen Gremium angehören dürfen und einige Erfahrung in der Selbstverwaltung haben sollten.

DER RECHNUNGSPRÜFUNGSaussCHUSS (RPA)

Der RPA überwacht die Finanzangelegenheiten der Studierendenschaft. Er kontrolliert das Finanzreferat und das wirtschaftliche Haushalten im AstA, der sich überwiegend durch den Anteil der Studierendenschaft am Semesterbeitrag (9,94€/Semester) finanziert.

VOLLVERSAMMLUNG (VV)

Mindestens einmal im Jahr findet eine VV statt. In der VV sind alle immatrikulierten Studierenden der THM rede-, antrags- und stimmberechtigt. Hier werden Dinge beschlossen, die nur mit der Mehrheit der Studierendenschaft durchgeführt werden können, in der Vergangenheit zum Beispiel der Boykott der Studiengebühren. Eine Vollversammlung kann einberufen werden auf Beschluss des AstA, des StuPa, auf Antrag von mindestens 5% der Studierenden oder auf Antrag des Zentralrates der Fachschaften.

FACHBEREICH

Verwaltungseinheit, unter der einer oder mehrere Studiengänge angeboten werden.

FACHBEREICHSRAT

Gremium der studentischen Mitverwaltung, in dem Professorinnen und Professoren, Studierende sowie Mitarbeitende eines Fachbereichs sitzen. Die Mitglieder des Fachbereichsrates werden von dem jeweiligen Fachbereich gewählt. Der Fachbereichsrat entscheidet über alle wichtigen Fragen des Fachbereichs, wie z. B. Änderungen in der Prüfungsordnung oder Berufung von Professorinnen und Professoren, durch Abstimmung.

SENAT

Der Senat ist das höchste beschlussfassende demokratisch gewählte Organ der Hochschule. Viele Entscheidungen obliegen jedoch nach mehreren Änderungen des Hess. Hochschulgesetzes dem Präsidium.

StuPa-Präsidium 2015:

Vize-Präsident: Evgeny Valevich
Ein/e neue/r Präsident/in wird Anfang des neuen Semesters gewählt.



AUSGEHTIPPS. WO GEHT WAS IN FRIEDBERG UND UMGEBUNG. INKLUSIVE KNEIPENFÜHRER.

> ÄMTER UND VERWALTUNG

STADTVERWALTUNG

Hier findet ihr Einwohnermeldeamt zum Ummelden, Bürgeramt, Ordnungsamt und Standesamt unter einem Dach.

Mainzer-Tor-Anlage 6

Telefon: 06031/881

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr

Di 8.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

POST

Ganz nah am Campus befindet sich die Hauptfiliale der Post in Friedberg. Dort findet man neben einer Geschäftsstelle der Postbank auch Schreibwarenarartikel und natürlich Briefmarken, Umschläge, Pakete, Haingraben 6

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa 9.00 - 12.30 Uhr

KREISVERWALTUNG

Dort findet ihr das Sozialamt, bei dem Anträge auf Übernahme von Rundfunk- und Fernsehgebühren gestellt werden können.

Europaplatz 1

Telefon: 06031/830

AUSLÄNDERBEHÖRDE

Diese befindet sich in der Kreisverwaltung.

Die Anmeldung erfolgt über das Dienstleistungszentrum, Gebäude A.

Telefon: 06031/83 25 35

Öffnungszeiten: Mo bis Mi 7.30 - 16.00 Uhr

Do 7.30 - 18.00 Uhr, Fr 7.30 - 12.30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Wenn ihr mal literarische Abwechslung von eurem Studium braucht, findet ihr hier eine große multimediale Vielfalt für alle Altersgruppen – von aktuellen Bestsellern über Filme und Hörbücher bis zum E-Book. Zahlreiche Veranstaltungen und Möglichkeiten zum entspannten Schmökern und Lernen ergänzen das Angebot.

Augustinergasse 8

Telefon: 06031/88 277

stadtbibliothek@friedberg-hessen.de



> AUSFLUGTIPPS

THEATERTICKET IM SEMESTERBEITRAG

Wie einige von euch schon mitbekommen haben, könnt ihr seit einiger Zeit mit eurem Studentenausweis umsonst ins Stadttheater Gießen gehen. Wie das kommt? Ihr zahlt jedes Semester zu eurem Studierendenbeitrag zusätzlich 1,50€ und könnt dadurch kostenlos ins Stadttheater gehen (diese 1,50€ sind bereits im Semesterbeitrag enthalten).

Dieser günstige Preis kommt zustande, weil es sich um ein Solidarprojekt handelt, daher kann dieser Betrag nicht zurückerstattet werden. Das heißt für euch, nur einmal im Semester ins Theater gehen und ihr hab schon ein Plus gemacht, da der ermäßigte Preis für Studenten 7,50€ beträgt. Ihr habt die Möglichkeit euch alle Stücke (außer Gastauftritte und Sondervorstellungen) anzuschauen und sogar in die Premiere-Vorstellungen zu gehen. Wenn ihr wissen wollt, was für Stücke gespielt werden, findet ihr alle Informationen auf der Seite des Stadttheaters unter: <http://www.stadttheater-giessen.de> oder ihr kommt direkt im AstA-Büro vorbei.

Wenn ihr was Interessantes gefunden habt, müsst ihr nur drei Tage vorher eure Karte an der Abendkasse holen und euch einen Platz sichern. Dies geht neuerdings auch über die Online-Reservierung. Das heißt, ihr könnt drei Tage vorher bequem von Zuhause aus das Ticket buchen und es am Abend der Veranstaltung gegen Vorlage eures Studentenausweises abholen.

STADTFÜHRUNG

Jeden Sonntag um 14.00 Uhr wird eine 2-stündige Stadtführung durch Friedberg angeboten. Start ist am Wetterau Museum in der Haagstraße 16. Studenten zahlen 3,50 Euro (Normaler Preis 6,50 Euro).

ADOLFSTURM

Der 58 Meter hohe Turm ist das unumstrittene Wahrzeichen von Friedberg. Den Kerker unten und die zwei Aussichtsplattformen gibt es an den Wochenenden und Feiertagen zwischen Ende März und Ende Oktober jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zu besichtigen. Von oben gibt es bei gutem Wetter einen Rundumblick über die Wetterau, den Taunus, den Vogelsberg bis hin zur Frankfurter Skyline.

SEEWIESE

Die Seewiese ist eine in Friedberg zentral gelegene, große, parkähnliche Wiese. Sie befindet sich direkt unterhalb der Kaiserstraße und bekam ihren Namen, durch den kleinen See, der im Winter aufgestaut wird um Schlittschuh zu fahren. Im Sommer kann man dort sehr gut entspannen, Fußball spielen oder sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen.

BADESEEN

Die nächst gelegenen sind der Hattsteinweiher bei Usingen und der Trais-Horloff See. Weitere sind unter www.badeseen.hlug.de zu finden.

SCHWIMMBAD

Das Schwimmbad lockt mit mehreren Becken sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Es gibt Whirlpools, eine Wellenbecken, für die Kinder ein Kinderbecken und für die Kindgebliebenen eine Black-Hole-Rutsche. Café und Restaurant sorgen dafür, dass keiner hungrig bleibt und im Sommer lockt eine große Liegewiese draußen. Das Usa-Wellenbad ist bequem mit dem Auto – kostenlose Parkplätze sind vorhanden –, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zu erreichen. Ab 19.00 Uhr gilt der Feierabendtarif und man zahlt nur noch 2,00 €.

In der Au 2, 61231 Bad Nauheim

www.usa-wellenbad.de

Für kalte Tage sehr zu empfehlen: Die Saunalandschaft der Bad Nauheimer Therme.

www.therme-am-park.de

SCHLITTSCHUHLAUFEN

... ist möglich im Colonel-Knight-Stadion in Bad Nauheim. Die Termine für den öffentlichen Eislauf werden unter www.bad-nauheim.de/sport/eisstadion.html veröffentlicht. Hier finden auch die Spiele der Eishockey Cracks Bad Nauheims statt. Der Verein spielt in der Saison 14/15 in der DEL2. Dies ist die zweithöchste Liga im deutschen Eishockey (www.ec-bn.de).

EINKAUFEN IN FRIEDBERG

Auf der Einkaufsstraße von Friedberg, der Kaiserstraße findet man fast alles. Mittwochs und samstags findet hier der Friedberger Wochenmarkt statt. Mehrmals pro Jahr gibt es besondere Aktionen, wie z. B. „Friedberg frühstückt“ oder den Frühlingmarkt. Alle aktuellen Veranstaltungen gibt es unter www.friedberg-hats.de. Auch der IRONMAN Frankfurt führt jedes Jahr direkt über die Kaiserstraße.

KINOCENTER FRIEDBERG

Das Friedberger Kino liegt 3 Minuten vom Campus entfernt. Mit vier Sälen, Digital- und 3D-Projektion, einer Snack- und Getränkeauswahl und großer Beinfreiheit hat es alles zu bieten, was zu einem guten Kinobesuch gehört. Übrigens: dienstags ist Familientag. Da werden selbst die ermäßigten Preise nochmal reduziert.

Bismarckstrasse 24b, 61169 Friedberg

Telefon: 06031/55 08

www.kinocenter-friedberg.de

BOWLING

... im Bowling-Center Friedberg.
Dieselstr. 1, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/68 61 690
www.bowlingcenter-friedberg.de

Friedberger Herbstmarkt

Der Friedberger Herbstmarkt ist das allseits beliebte und überregional bekannte Volksfest auf der Friedberger Seewiese. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Rahmenprogramm, rasante Fahrgeschäfte und ein abwechslungsreicher Krammarkt, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag.
Datum: 18.09.2015 - 22.09.2015
Seewiese, Friedberg (Hessen)

**> IMBISSE UND RESTAURANTS****SALZHAUS**

Kaiserstr. 26
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo 10.00 - 23.00 Uhr;
Di bis Do 10.00 - 24.00 Uhr, Fr bis Sa 10.00 - 1.00 Uhr
So 11.00 - 23.00 Uhr

KIM HUNG

Kaiserstraße 28
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di bis So 11.30 - 14.30 Uhr und
17.30 - 22.30 Uhr

FRESSGASSE

Kaiserstraße 83
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 8.00 - 22.00 Uhr

Ali Baba

Engelsgasse 14

61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 11.00 - 0.00 Uhr
Do bis So 11.00 - 4.00 Uhr

BRAUHAUS

Kaiserstr. 37-39
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 11.00 - 23.00 Uhr

CHIN THAI

Hanauerstr.15
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 11.30 - 15.00 Uhr und
17.30 - 23.30 Uhr

HOLAYOLE

Hanauer Straße 15
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So ab 18.00 Uhr

VERTIGO LOUNGE

Frankfurter Straße 2
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di bis Sa 15.30 - 23.00 Uhr,
So 12.00 - 22.00 Uhr

**> BARS UND KNEIPEN****GALLERIE**

Usagasse 28
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 20.00 - 1.00 Uhr

KAKTUS

Hospitalgasse 16,
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: So bis Do. 10.00 - 1.00 Uhr
Fr und Sa 10.00 - 2.00 Uhr

PASTIS

Haagstraße 41,
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9.00 - 18.00 Uhr

DILAYLA (SHISHA-LOUNGE)

Kaiserstraße 81/83
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di bis So ab 19.00 - 3.00 Uhr

COSTAS

Bismarckstr. 32
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Sa ab 17.00 Uhr

GRAMMOPHON

Usagasse 1
Friedberg, Hessen
Öffnungszeiten: Do 20.00 - 1.00 Uhr, Fr und Sa
20.00 Uhr bis open end

UP AND DOWN

Schirngasse 2
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Do 17.00 - 1.00 Uhr
Fr und Sa 17.00 Uhr bis open end

DAY AND NIGHT

Kaiserstr. 31
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: So bis Do 9.30 - 23.00 Uhr
Fr und Sa 9.30 - 3.00 Uhr

DIE DUNKEL

Kaiserstrasse 61
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo 17.00 - 23.00 Uhr,
Di bis Fr 11.00 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr,
Sa 11.00-23.00 Uhr

PAPARAZZO

Kaiserstr. 35
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 8.00 - 1.00 Uhr

MANULA

Bismarckstraße 36
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: So bis Do 9.00 - 0.00 Uhr,
Fr und Sa 9.00 - 2.00 Uhr

MELYSSA

Hanauerstraße 44
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9.00 Uhr
Sa ab 10.00 Uhr, So ab 11.00 Uhr (Buffet)

CENTRAL

Schnurrgrasse 2
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: je nach Veranstaltung

ORIANAH

Mainzer-Tor-Anlage 18
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Do 17.00 - 0.00 Uhr
Fr bis So 17.00 Uhr bis open End



Follow us! THM Social Media

Campusnachrichten, Veranstaltungshinweise, Tipps rund ums Studium, Pressemitteilungen und viele weitere interessante News –
TOPAKTUELL auf



www.thm.de/facebook



www.thm.de/twitter



www.thm.de/plus.google

www.thm.de